



VERZEICHNIS DER MITWIRKENDEN

- DIE SCHRIFTARTleider kennen viele nur eine
DIE LAUFWEITE..... nicht die Einsamkeit
des Langstreckenläufers,
sondern der Abstand
zwischen den Buchstaben
DER ZEILENABSTAND.....ein schwer zu erklärender
Zeitgenosse
DIE ZEILENLÄNGEtritt meist in Verbindung mit
(ALIAS SATZBREITE) der SCHRIFTGRÖSSE auf
DER WORTABSTAND.....auch ihn kann man nur mit
anderen erleben, nie alleine
DIE SCHRIFTGRÖSSE..... wer sie nicht berücksichtigt,
kriegt Ärger mit den
meisten anderen
DER SCHRIFTSCHNITT.....familiär eng verbunden
mit der SCHRIFTART, wenn auch
mitunter etwas vernachlässigt
DIE SATZART..... nicht zu verwechseln mit der
SATZMETHODE, die nicht vorkommt,
weil wir hier nur
vom FOTOSATZ sprechen

Ferner treten auf: UNTERSCHNEIDUNGEN, EINZÜGE, KAPITÄLCHEN, MEDIÄVALZIFFERN, VERSALIEN, LINIEN und viele andere Mitwirkende, die teils beim Namen genannt werden, teils ungenannt ihre Arbeit tun. Sollte dereine oder andere nicht erwähnt worden sein, so bedauern wir das sehr. Es kann am Platzmangel, an schlechter Planung oder einfach an schlechtem Gedächtnis gelegen haben.



VERZEICHNIS DER MITWIRKENDEN

- DIE SCHRIFTART.....leider kennen viele nur eine
- DIE LAUFWEITE.....nicht die Einsamkeit
des Langstreckenläufers,
sondern der Abstand
zwischen den Buchstaben
- DER ZEILENABSTAND.....ein schwer zu erklärender
Zeitgenosse
- DIE ZEILENLÄNGEtritt meist in Verbindung mit
(ALIAS SATZBREITE) der SCHRIFTGRÖSSE auf
- DER WORTABSTAND.....auch ihn kann man nur mit
anderen erleben, nie alleine
- DIE SCHRIFTGRÖSSE..... wer sie nicht berücksichtigt,
kriegt Ärger mit den
meisten anderen
- DER SCHRIFTSCHNITT.....familiär eng verbunden
mit der SCHRIFTART, wenn auch
mitunter etwas vernachlässigt
- DIE SATZART..... nicht zu verwechseln mit der
SATZMETHODE, die nicht vorkommt,
weil wir hier nur
vom FOTOSATZ sprechen

Ferner treten auf: UNTERSCHNEIDUNGEN, EINZÜGE, KAPITÄLCHEN, MEDIÄVALZIFFERN, VERSALIEN, LINIEN und viele andere Mitwirkende, die teils beim Namen genannt werden, teils ungenannt ihre Arbeit tun. Sollte der eine oder andere nicht erwähnt worden sein, so bedauern wir das sehr. Es kann am Platzmangel, an schlechter Planung oder einfach an schlechtem Gedächtnis gelegen haben.

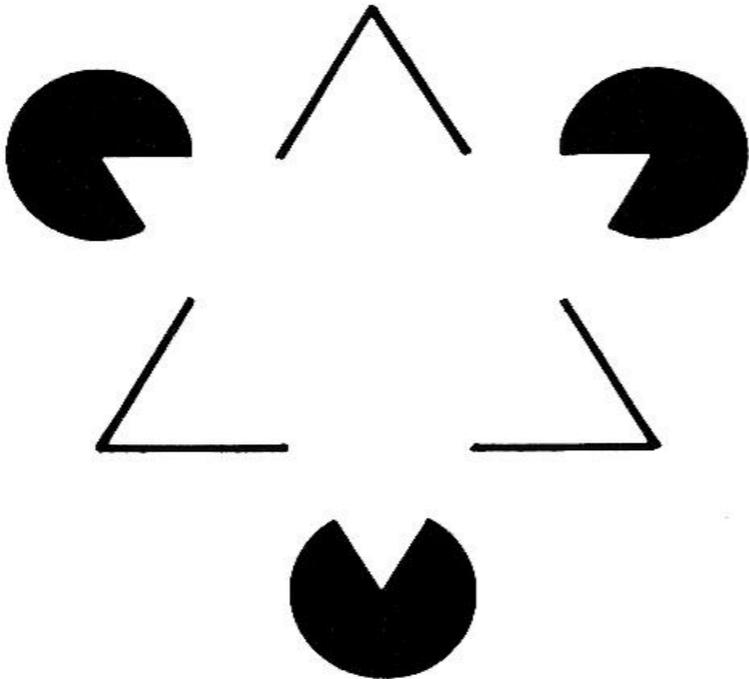


IVICUICH

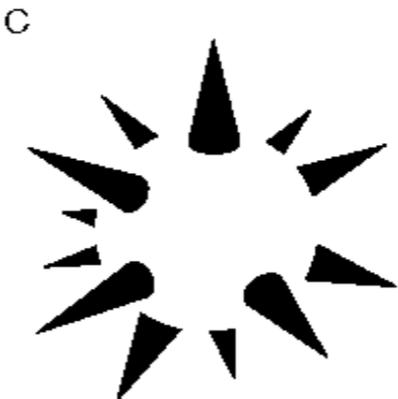
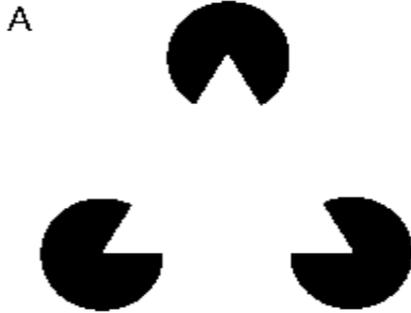
Medion

IVICUICH

7. Prinzip der Geschlossenheit Closure

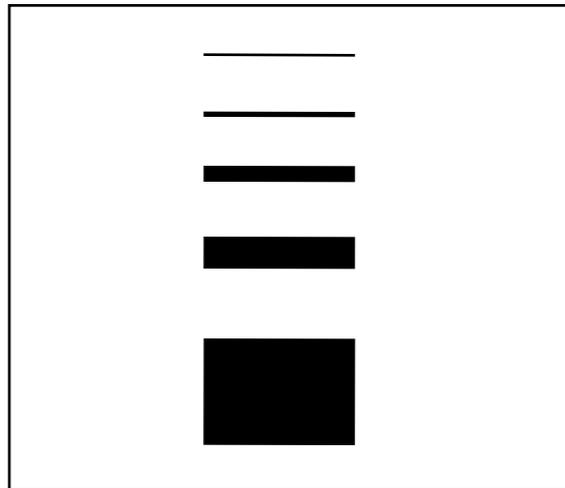


Dreieck von Kaniza

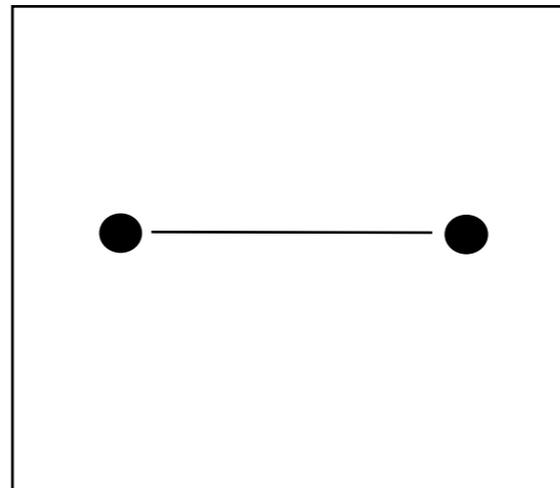


Linie als Gestaltungselement

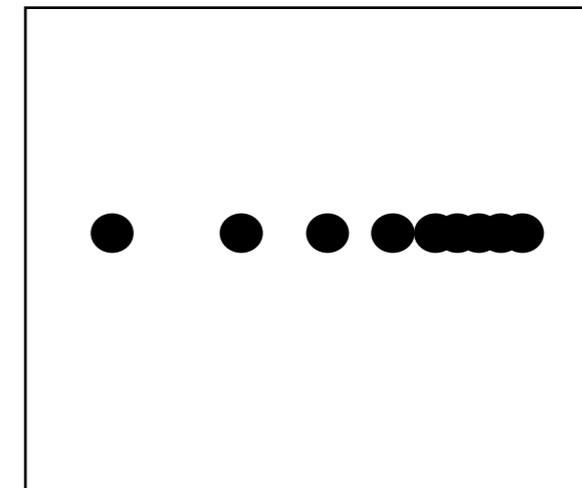
vom Punkt zur Linie



Punktskalierung



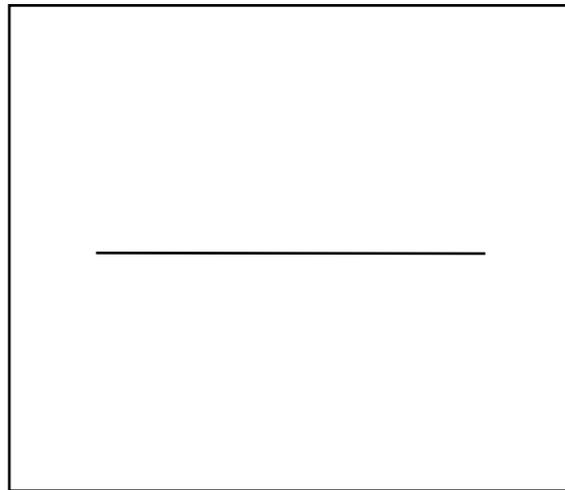
Verbindung zweier Punkte



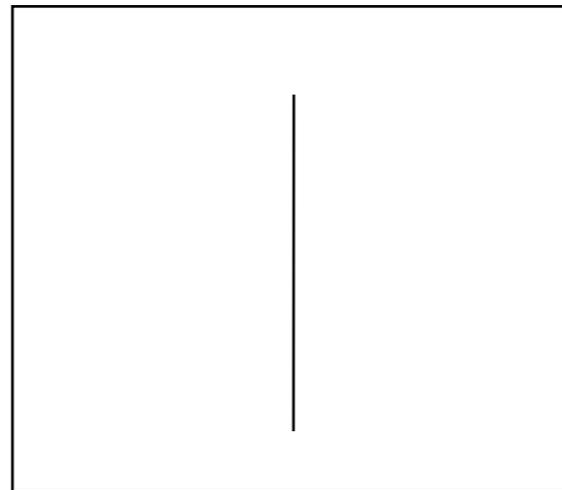
Punktverdichtung

Linie als Gestaltungselement

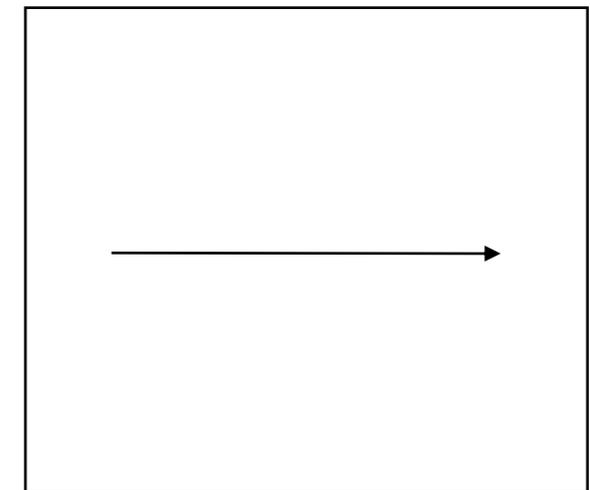
Stellung und Richtung



liegend, passiv



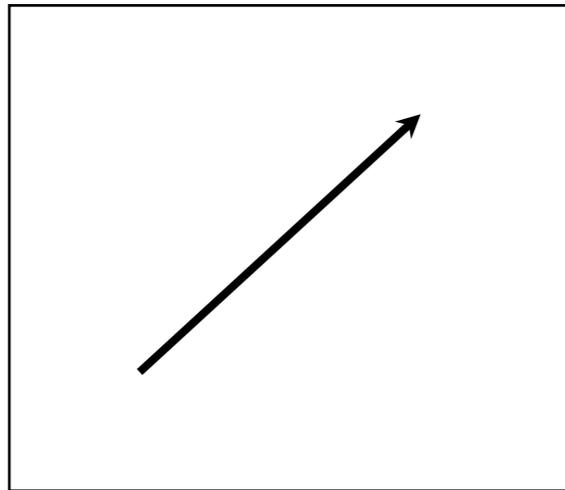
stehend, aktiv



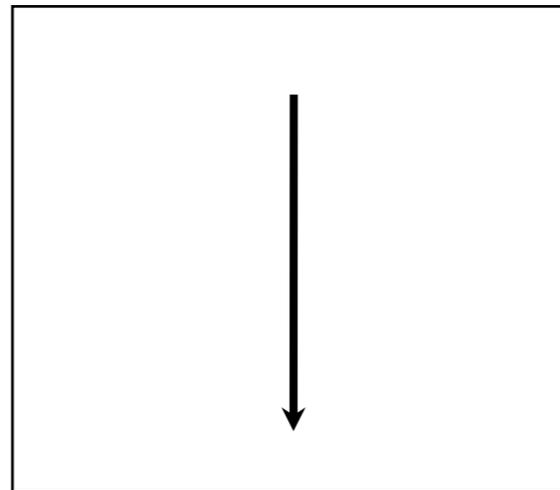
dynamisch, Leserichtung

Linie als Gestaltungselement

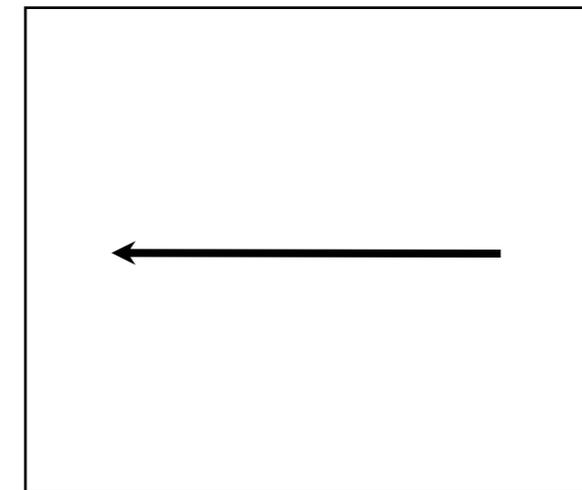
Stellung und Richtung



austeigend,
positiver Verlauf



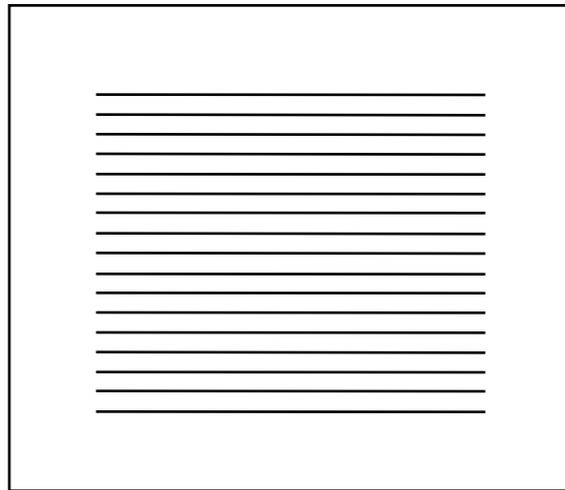
kraftlos, fällt herunter



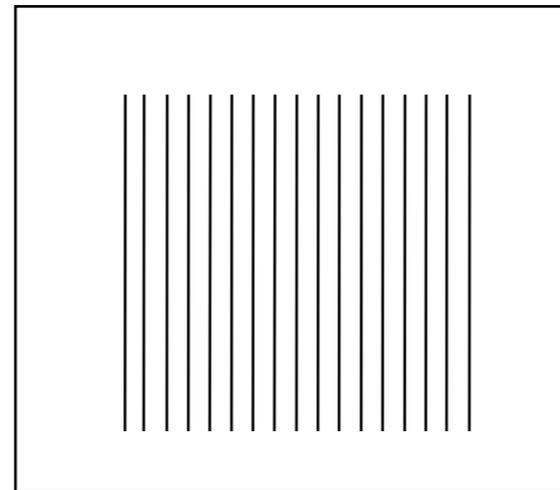
dynamisch, kommt gegen
Leserichtung herein

Linie als Gestaltungselement

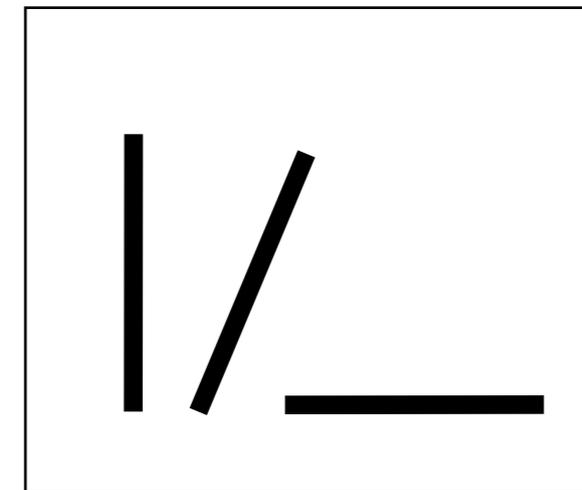
Stellung und Richtung



Blickrichtung quer



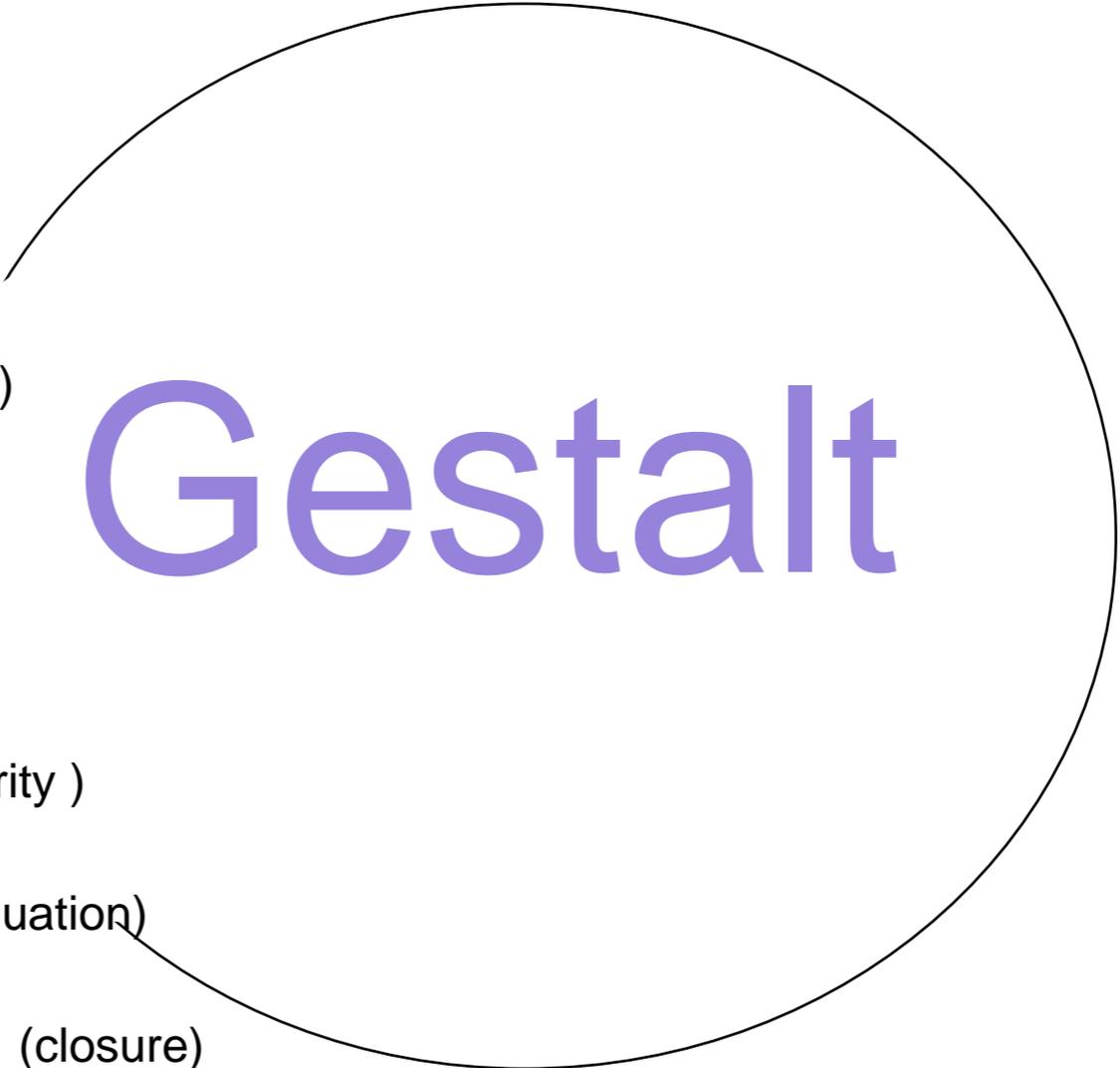
Blickrichtung längs



senkrecht wirkt dünner

Gestaltprinzipien

1. Ganzheit
2. Prägnanz (simplicity)
3. Figur und Grund
4. Nähe (proximity)
5. Ähnlichkeit (similarity)
6. Fortführung (continuation)
7. Geschlossenheit (closure)



Gestalt

Kurios

»Afugrnud enier Sduite an enier Elingshcen Unvirestiät ist es eagl, in wlehcer Rienhnelfoge die Bcuhtsbaen in eniem Wrot sethen, das enizg wcihitge dbaei ist, dsas der estre und lzete Bcuhtsbae am rcihgiten Paltz snid. Der Rset knan ttolaer Bölsdinn sien, und du knasnt es torztedm onhe Porbelme lseen. Das ghet dseahlb, wiel wir nchit Bcuhtsbae für Bcuhtsbae enizlen lseen, snodren Wröetr als Gnaezs. Smtimt's?« (www.heise.de/tp/r4/artikel/15/15701/1.html)

Diesen Text können Sie ohne Probleme verstehen, denn natürliche Sprachen sind redundant und sichern mehrfach mithilfe von Präpositionen, Deklination und Wortstellung ab, dass der Inhalt verständlich bleibt.



Das Suppenhuhn.

Times New Roman, auch als typografisches Arbeitspferd bezeichnet. Nicht sehr elegant, aber folgenschwer. Platzsparend, genügsam und produktiv. Innerhalb der Familie ist oft keine Ähnlichkeit zu erkennen. Dank seiner weiten Verbreitung ist ein Fortbestand der Art mit Sicherheit anzunehmen.



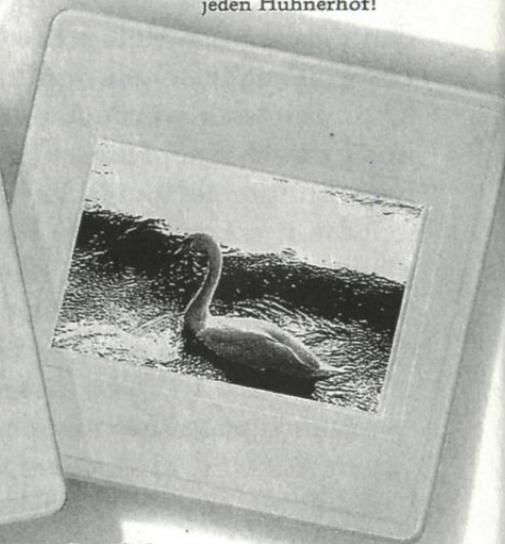
Das Zierhuhn.

Bernhard Modern: kleinwüchsig, eigenwillig, dekorativ. Weder so nützlich wie das Suppenhuhn noch so gestelzt wie der Pfau – aber eine Zierde für jeden Hühnerhof!



Der Pfau.

Tiffany mager, ein manierterter Vogel mit übertriebenem Gehabe. Kann kaum fliegen, aber macht was her. Deshalb kann ihn auch jedes Kind vom Suppenhuhn unterscheiden.



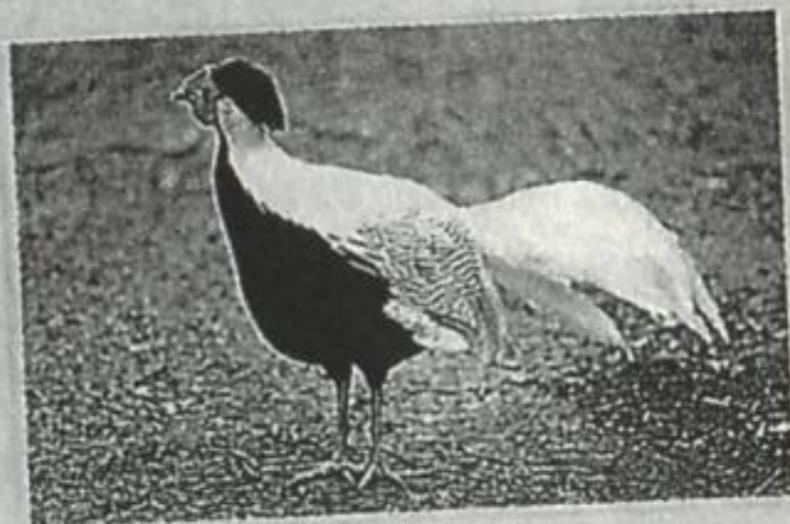
Der Schwan.

Friz Quadrata – ein klassisches Tier; seit der Sache mit Leda auch in gebildeten Kreisen bekannt. Äußere Gestalt und geschichtliche Überlieferung geben ihm eine hervorragende Stellung unter den Vögeln.



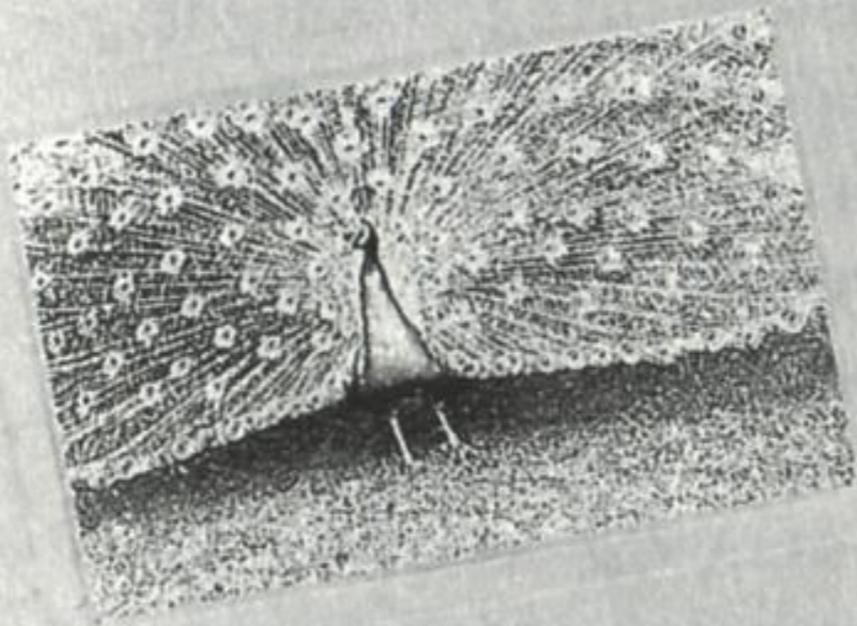
Das Suppenhuhn.

Times New Roman, auch als typografisches Arbeitspferd bezeichnet. Nicht sehr elegant, aber folgenschwer. Platzsparend, genügsam und produktiv. Innerhalb der Familie ist oft keine Ähnlichkeit zu erkennen. Dank seiner weiten Verbreitung ist ein Fortbestand der Art mit Sicherheit anzunehmen.



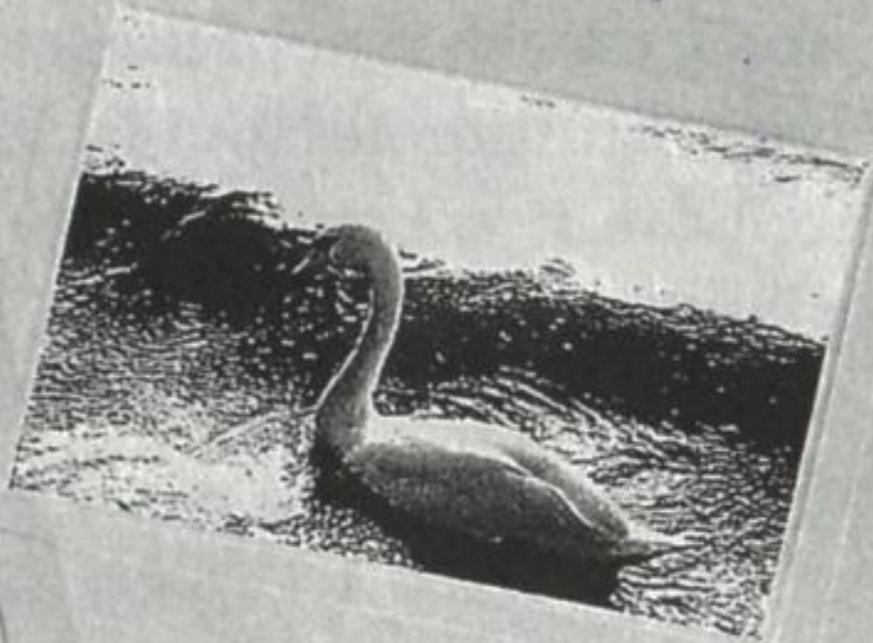
Das Zierhuhn.

Bernhard Modern: kleinwüchsig, eigenwillig, dekorativ. Weder so nützlich wie das Suppenhuhn noch so gestelzt wie der Pfau – aber eine Zierde für jeden Hühnerhof!



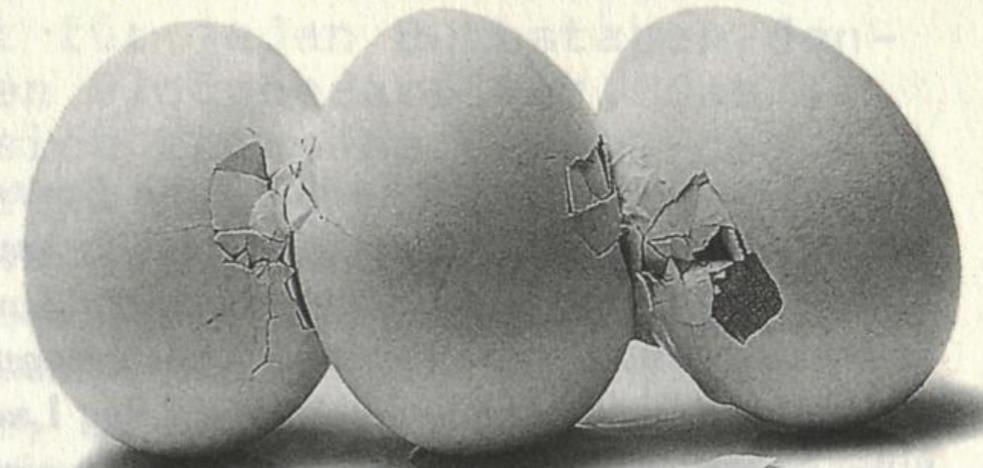
Der Pfau.

Tiffany mager, ein manierierter Vogel mit übertriebenem Gehabe. Kann kaum fliegen, aber macht was her. Deshalb kann ihn auch jedes Kind vom Suppenhuhn unterscheiden.



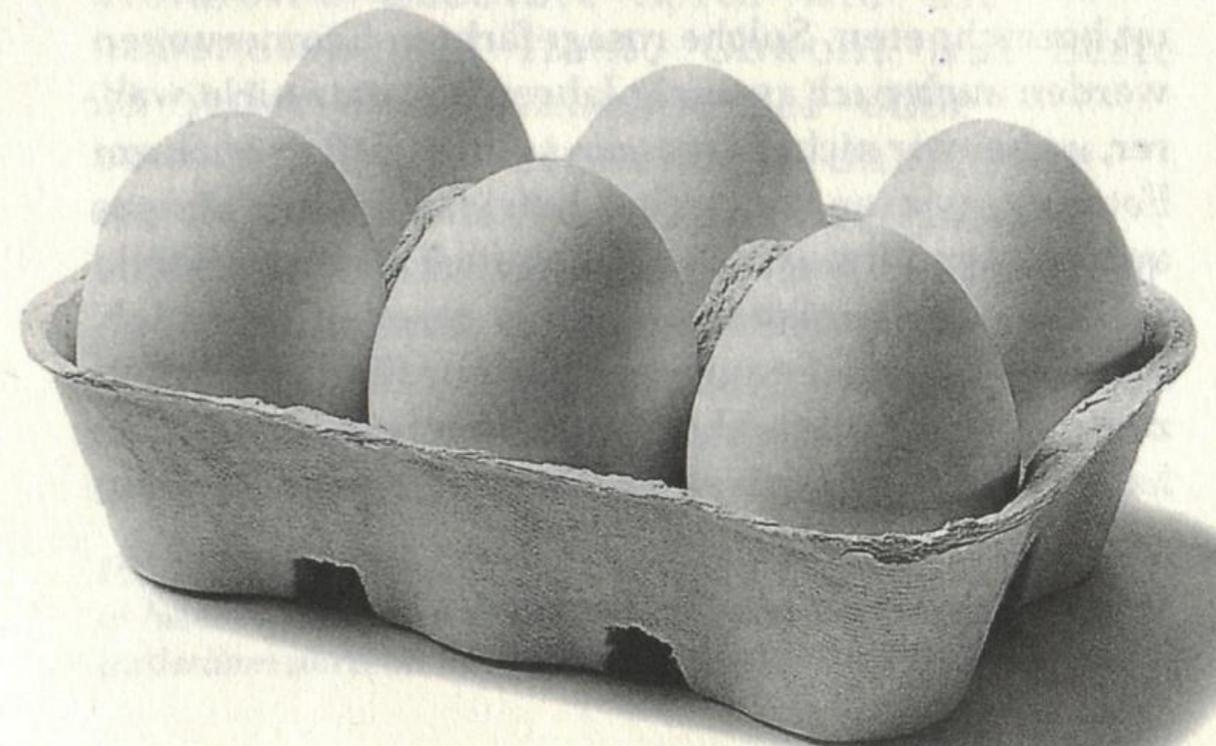
Der Schwan.

Friz Quadrata – ein klassisches Tier; seit der Sache mit Leda auch in gebildeten Kreisen bekannt. Äußere Gestalt und geschichtliche Überlieferung geben ihm eine hervorragende Stellung unter den Vögeln.



*So sieht das eine Laufweitenextrem aus:
wenn man zu eng setzt, kommen sich
die Buchstaben gefährlich nahe – damit es
keinen Bruch gibt, muß man mit Schrift
sachte umgehen.*

*Das andere Extrem macht uns die Schreibmaschine vor:
jeder Buchstabe hat dieselbe Breite, und der gleichmäßige
Raum dazwischen verhindert Zusammenstöße. Da sich
Buchstaben jedoch nicht gleichen wie ein Ei dem anderen,
ist das Ergebnis unharmonisch.*



Sprache wird
durch Schrift
erst schön.

*Caslon
Buch*

Sprache wird
durch Schrift
erst schön.

LoType

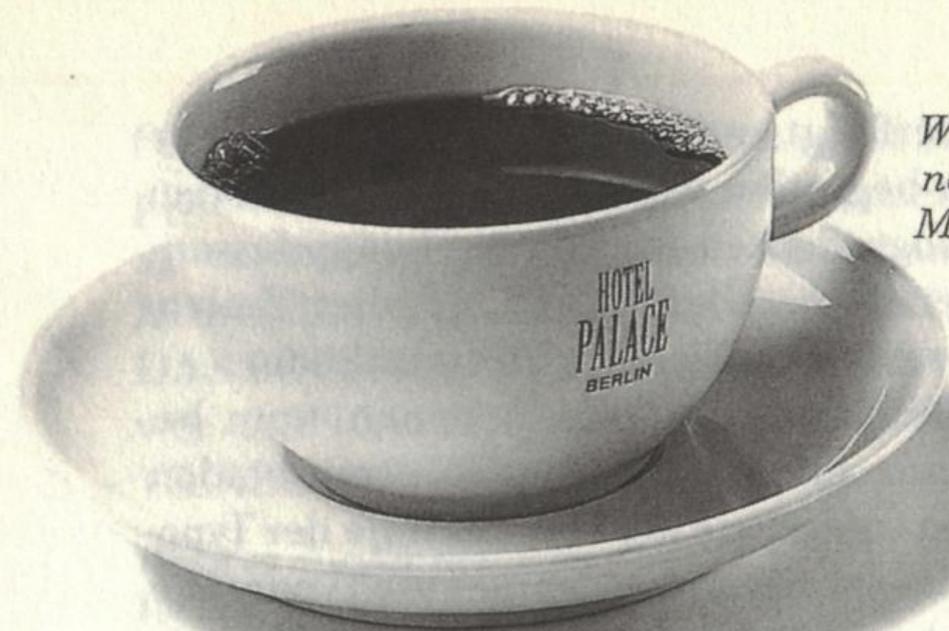
Sprache wird
durch Schrift
erst schön.

*Zentnar
Fraktur*

Sprache wird
durch Schrift
erst schön.

*Block
schmal*

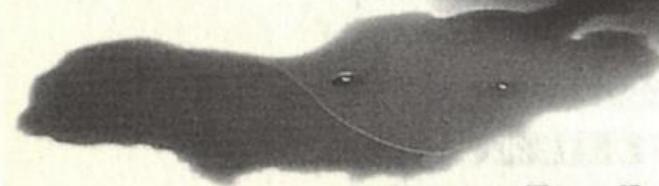
*Je fetter die Schrift, desto enger werden
Laufweite und Zeilenabstand.*



Wie in dieser Tasse
noch Platz für
Milch ist,
so erlaubt die
Normal-
laufweite
noch etwas
Unschärfe
oder
Quetschrand.



Wer dagegen
so knapp eingießt,
darf nicht mehr
umrühren.
Tiefdruckraster
oder rauhes
Papier
brauchen
mehr
Buchstaben-
abstand.

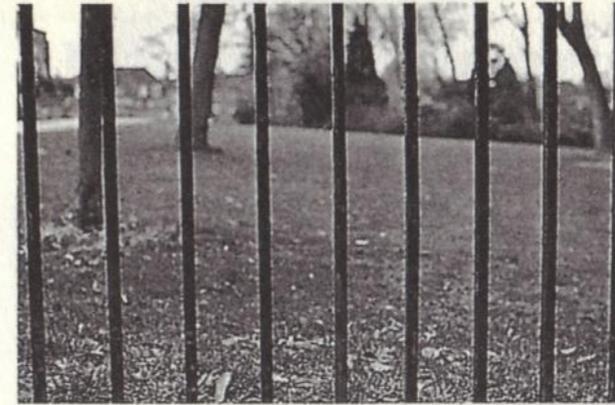


Eine Portion Kaffee
in eine Mokkatasse
gießen
ist wie hautenger
Titelsatz auf
acht Punkt verkleinert.

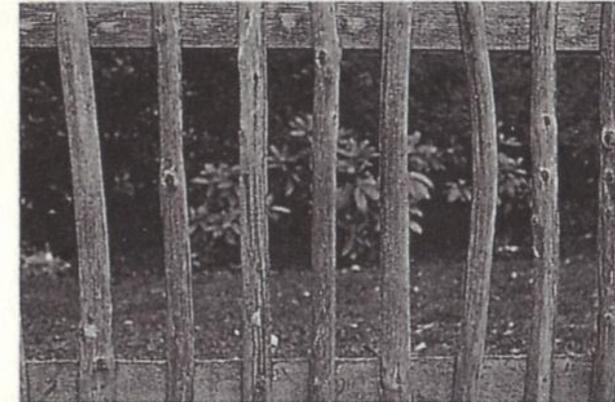


Bestimmen der Schriftgröße

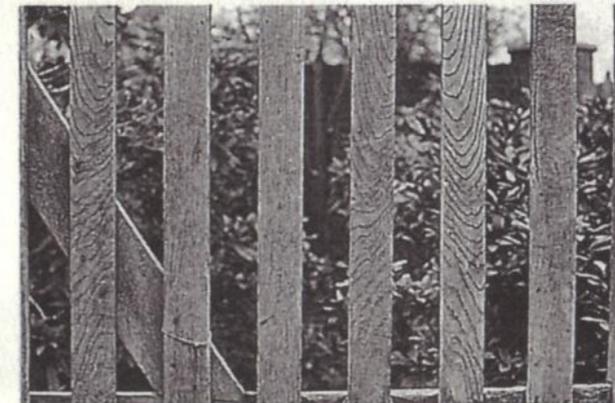
- Texte, mit denen wir nur kurze Zeit verbringen (Telefonbücher, Lexika, Fußnoten): 6 bis 8 Punkt
- Lesetext 9 bis 14 Punkt (muss leicht erfassbar sein, darf aber nicht zuviel Platz beanspruchen)
- Schriften ab 14 Punkt müssen schon etwas Wichtiges aussagen oder auf große Entfernung zu lesen sein.
(Plakate, Bucheinbände, Überschriften, sonstige Titel)



Dünne Gitterstäbe wirken zwar als Absperrung, lassen aber noch den Durchblick zu.



Gerade bei Zäunen aus natürlich gewachsenem Material muß noch etwas Abstand zwischen den Latten sein.



Einen fast undurchlässigen Eindruck bieten Zaun und Schrift bei diesem Beispiel.



Laufweiteminus4 fällt zwar noch das Material, aber keinen Hintergrund mehr erkennen.

Schrift
Berliner Groteske waga/halbfett
Block schmal
1SG 8/8 ZAB 3,50/3,25 WZ 8/8 LW +1
8 3100/2175 4/0 -4

NACHTRAG ZUM ZWEITEN KAPITEL

DIE auf den ersten Blick verblüffende Erscheinung auf dieser Seite dient der Aufhellung einer weiteren Kleinigkeit, die häufig vorkommt und leider ebenso häufig vergessen wird: soll die Schrift negativ erscheinen, also wie hier weiß auf schwarz zum Beispiel, empfiehlt es sich, die Laufweite* etwas weiter zu gestalten. Als weithin bekannt darf ich die Tatsache voraussetzen, daß bei gleichen Mengen eine weiße Fläche größer wirkt als eine schwarze. Wenn aus den weißen Buchstabenabständen, die ja eigentlich ein Stück Hintergrund darstellen, schwarze Zwischenräume werden, dann erscheinen diese schwarzen Zwischenräume kleiner als zuvor die weißen. Was zu beweisen war.

**Der Text dieser Seite ist um eine Einheit offener gesetzt als die anderen Seiten.*

3. Prinzip von Figur und Grund Typogramm



Vektor3, Schweiz

Löwenwirt Lindner
benutzte die
Rikscha zum Roxi.
Psychologisch cele-
brierte dort Fritz
Flinck über „Whyst
und Knoblauch im
bayerischen Meso-
zoikum“. Wulff Voigt
wartete lang, bevor
er als Notfall dem
exzentrischen New
Yorker Hannen Alt
mit Enzian zapfte.
Aber Olja wußte
Zossen zu zähmen.

Löwenwirt Lindner
benutzte die
Rikscha zum Roxi.
Psychologisch cele-
brierte dort Fritz
Flinck über „Whyst
und Knoblauch im
bayerischen Meso-
zoikum“. Wulff Voigt
wartete lang, bevor
er als Notfall dem
exzentrischen New
Yorker Hannen Alt
mit Enzian zapfte.
Aber Olja wußte
Zossen zu zähmen.



VORHER



NACHHER

Schrift		Rockwell Mager	
11		Versalien	
12°	ZAB 4,75	WZ 8	LW -1
10°	-	-	+3
Bemerkungen			

**Es gibt eine Regel,
die besagt,
daß Unter- und
Oberlängen
sich nie berühren
dürfen.**

**Es gibt für
diese Regel die
Ausnahme,
daß Berühren
erlaubt ist, wenn's
besser aussieht.**

Schrift LO Type schmalhalbfett
auf Mitte
ZAB WZ LW
Bemerkungen Titelsatz sehr eng!



*In der Architektur ist es wie in der Typografie:
zeitlos heißt oft nichts anderes als langweilig.*



*Phantasievolle Häuser sehen nicht nur schöner aus,
sondern sie sind auch menschlicher
als 80 Buchstaben Univers 39 in einer Zeile.*

Der Mensch liest alles, wenn...

Der Mensch liest alles

Wenn er meint, daß es ihn betrifft, liest der Mensch alles. Deshalb ist Lesegeschwindigkeit eigentlich kein Kriterium. Vielleicht hofft man, bei Untersuchungen darüber Grundsätzliches zu entdecken, Elemente zum Beispiel, deren Einfluß eine Schrift ad hoc lesbar machen.

Komplexes Kräftespiel der Buchstaben

Aber dazu ist das Kräftespiel der Buchstaben zu komplex. Dieselbe Type, je nachdem ob auf glattem oder rauhem Papier gedruckt, erzielt eine andere Lesegeschwindigkeit. Auch ist für jede Sprache ein anderes Alphabet vorteilhafter. Dem einzelnen Leser mag es gleichgültig sein, ob er »Krieg und

So geht es schon viel besser, allerdings entsprechen die Zwischenüberschriften noch nicht unseren typografischen Ansprüchen.

Frieden« ein wenig früher oder später beendet.

Echte Unleserlichkeit schafft Qual

Echte Unleserlichkeit dagegen, die das Lesen längerer Texte auch bei vorhandener Bereitschaft zur Qual macht oder sich bei einzelnen Wörtern gar auf den Spürsinn der Leser verläßt, sollte dagegen allen ein Greuel sein. Das menschliche Ohr hat ein Gespür für falsche Töne, nur wenigen Menschen geht jedoch ein Schauer den Rücken hinunter, wenn sie schlechte Formen sehen.

Schrift braucht Erfahrung im Sehen

Fachleute mit Erfahrung im Sehen sind sich sehr häufig ohne Worte einig. Auge und Schrift haben sich in Jahrtausenden aufeinander abgestimmt. Fast jeder Laie ist daher –

Hier tun sie es: jede Schrift hat die Behandlung, die sie verdient und der Text ist in appetitliche Happen unterteilt.

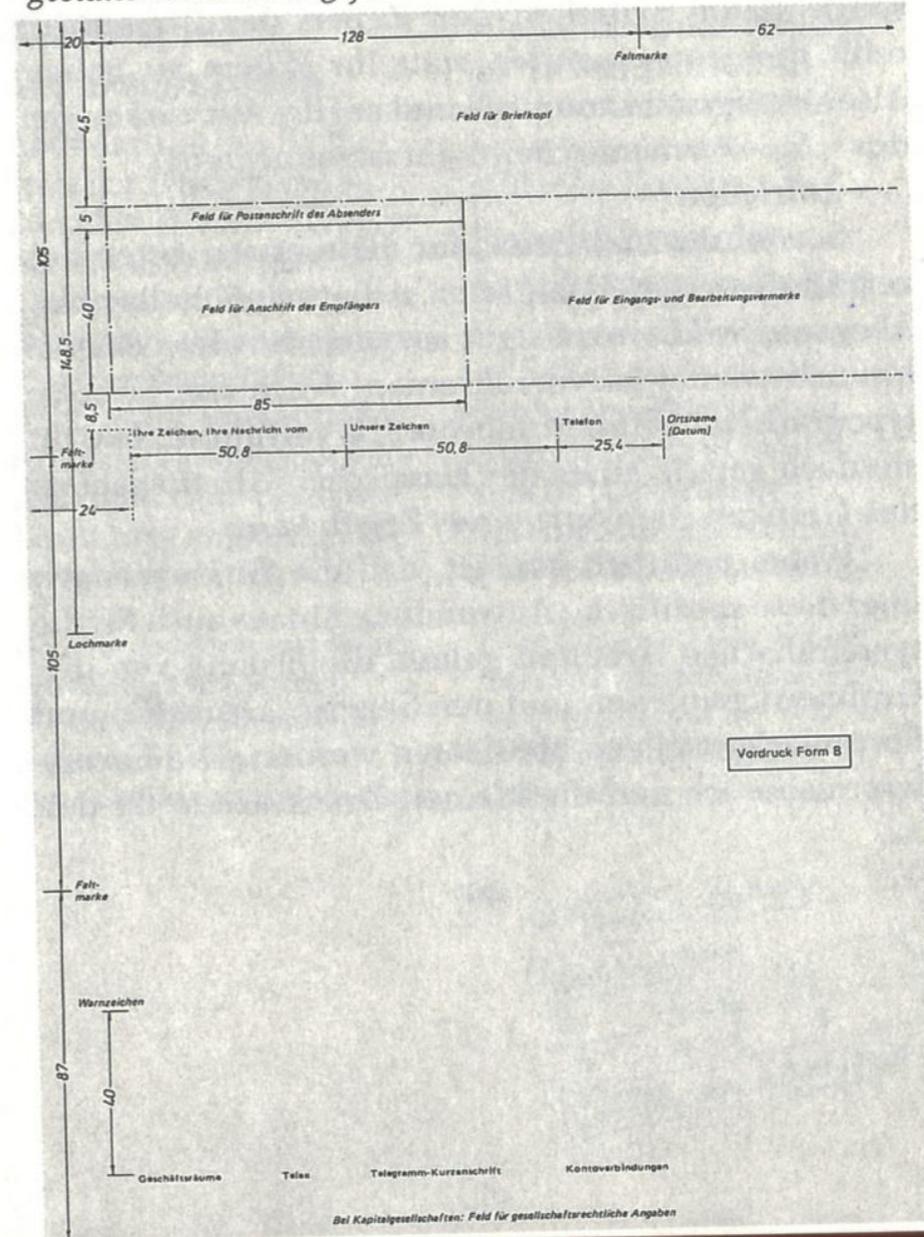
Schrift	Original	Century
Franklin schmal		
9°	ZAB 3,625	WZ 10 LW 0
12°	4,25	8 0

die rechte Spalte



*Fünf verschiedene
Schriften; linksbündig, mittelachsig,
kopfstehend und jedes Wort aus einer anderen Größe -
die Oper als Hort abendländischen Kulturgutes?*

*Im Prinzip nur Richtschnur, von vielen leider als
gestalterische Zwangsjacke verkannt - der DIN-Briefbogen.*



TRAUWO Verwaltungs-AG
Bei der Labmühle 26
Postfach 1603
6500 Mainz
Telefon 0 61 31/28 01

Handelsregister
HRB 1694 Mainz
BfG: Mainz
BLZ 630 606 11
Konto 105 816 600

*Wenn der Zeilenabstand zu eng ist, wirkt er bei
Zeilen mit vielen Oberlängen ungleichmäßig.*

TRAUWO Verwaltungs-AG
Bei der Labmühle 26
Postfach 1603
6500 Mainz
Telefon 0 61 31/28 01

Handelsregister
HRB 1694 Mainz
BfG: Mainz
BLZ 630 606 11
Konto 105 816 600

Etwas mehr Abstand behebt das Schlimmste.

TRAUWO Verwaltungs-AG
Bei der Labmühle 26
Postfach 1603
6500 Mainz
Telefon 0 61 31/28 01

Handelsregister
HRB 1694 Mainz
BfG: Mainz
BLZ 630 606 11
Konto 105 816 600

*Jeweils ein anderer Zeilenabstand ist natürlich
vom Feinsten.*

TRAUWO Verwaltungs-AG
Bei der Labmühle 26
Postfach 1603
6500 Mainz
Telefon 0 61 31/28 01

Handelsregister
HRB 1694 Mainz
BfG: Mainz
BLZ 630 606 11
Konto 105 816 600

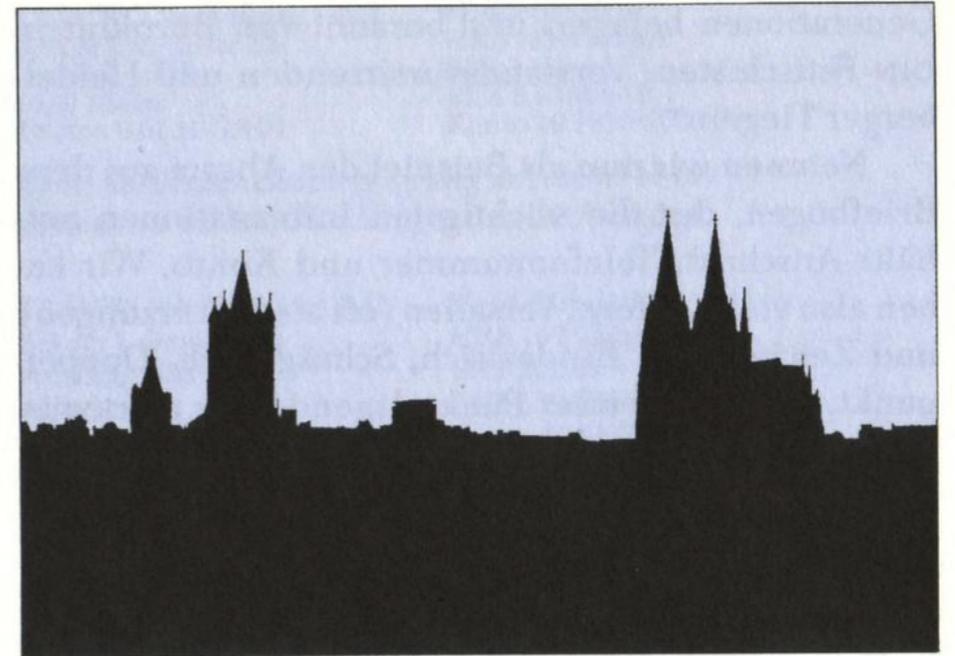
*Mit Mediävalziffern und Kapitälchen gibt es von
vornherein weniger Probleme.*

1234567890

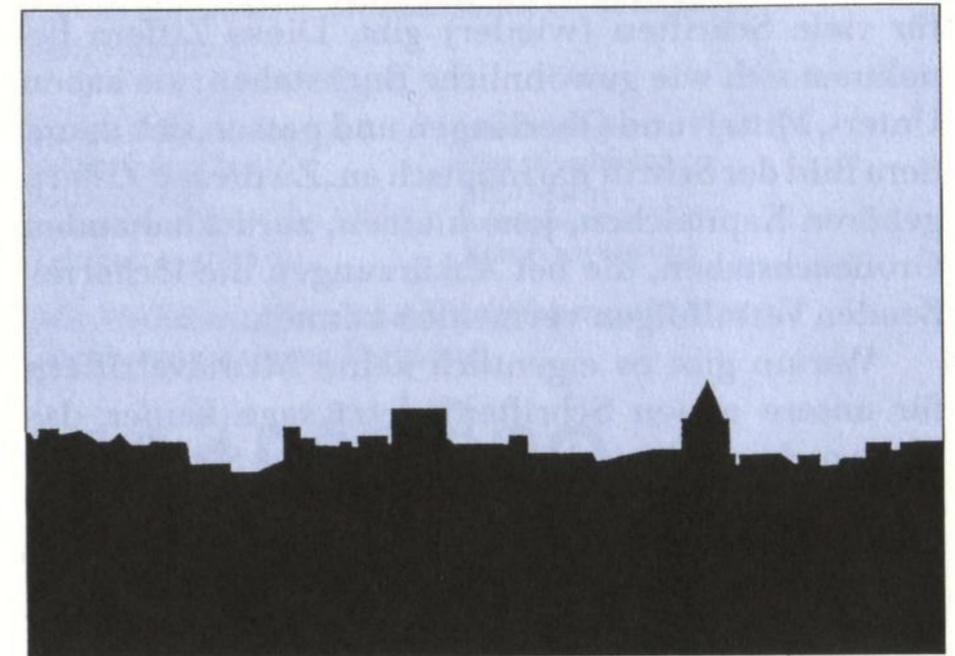
1234567890

*Futura im Bleisatz früher, Syntax im Fotosatz heute:
Mediävalziffern auch bei serifenlosen Schriften.*

Schrift Sabon normal /
Sabon Kapitälchen
ISG 7 ZAB 2,50-3,00 WZ 8 LW 0
7 2,75 8 0
Bemerkungen
mit individuellen ZAB im 3. Absatz!



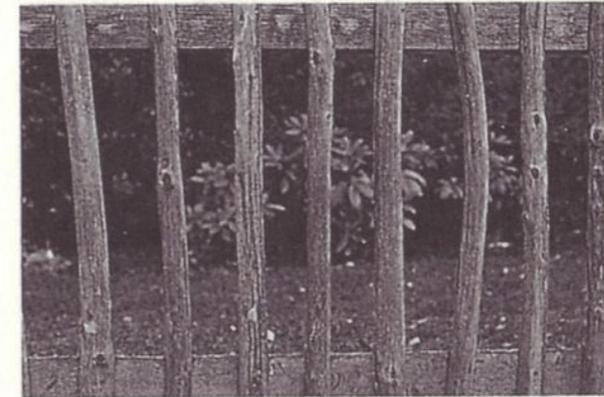
*Eine gewachsene Stadt erkennt man schon am Umriss –
auch ein bekanntes Wort muß man nicht erst buchstabieren.*



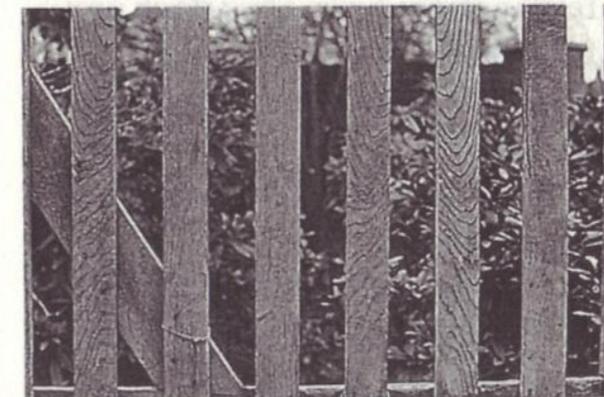
Die konstruierten Neubaugebiete haben kein eigenes Bild,
mehr – oder wissen Sie, wie diese Stadt heißt?



Magere Schriften mit großen Innenräumen können auch größere Wortabstände vertragen.



Bei normalen Schriften würden zu große Wortabstände unangenehme Lücken reißen.



An dieser knappen Botschaft kommt niemand ungelesen vorbei – keine gähnende Lücke stört den Lesefluß.



Ganzohne Abstände kann man nur schwer erkennen, welcher Sinn sich hinter den Zeilen versteckt.

Schrift	LOType mager / normal			
	LOType h' fett / fett			
SG	ZAB	WZ	LW	
8' / 8"	3,25 / 3,00	13 / 10	0 / 0	
8' / 8"	2,75 / 2,75	7 / 0	0 / 0	

Im Fernsehen wird doch auch alles wiederholt!

Dieses ist eine Schriftprobe der ITC-Cheltenham Buch schmal, gesetzt in 9 Punkt mit 3,75 mm Zeilenabstand. Der Wortabstand beträgt hier 12 Einheiten, die Laufweite ist +1. In jeder Zeile sind im Durchschnitt 64 Zeichen, alles linksbündig auf eine maximale Breite von 87 mm gesetzt. Dieses ist eine Schriftprobe der ITC-Cheltenham Buch schmal, gesetzt in 9 Punkt mit 3,75 mm Zeilenabstand. Der Wortabstand beträgt hier 12 Einheiten, die Laufweite ist +1. In jeder Zeile sind im Durchschnitt 64 Zeichen, alles

Diese Schriftprobe zeigt ebenfalls die ITC-Cheltenham Buch schmal, gesetzt in 9 Punkt, aber jetzt mit einem Zeilenabstand von 3,25 mm. Wortabstand nur noch 8 Einheiten, Laufweite Null, linksbündig auf höchstens 46 mm. Diese Schriftprobe zeigt ebenfalls die ITC-Cheltenham Buch schmal, gesetzt

Hier sehen Sie eine Schriftprobe der 9 Punkt Avant Garde Gothic Buch mit einem Zeilenabstand von 4,00 mm. Der Wortabstand hat jetzt immerhin 16 Einheiten, die Laufweite ist wieder +1. Jede Zeile hat im Durchschnitt 50 Zeichen, Satzart ist linksbündiger Flattersatz auf eine maximale Breite von 85 mm. Hier sehen Sie eine Schriftprobe der 9 Punkt Avant Garde Gothic Buch mit einem Zeilenabstand von



Die gleiche Schrift, also Avant Garde Gothic Buch 9 Punkt, diesmal im Zeilenabstand von 3,50 mm gesetzt. Der Wortabstand hat sich auf 11 Einheiten verringert, die Laufweite ist Null. Der linksbündige Satz hat die höchste Breite von 45 mm. Die gleiche Schrift, also Avant

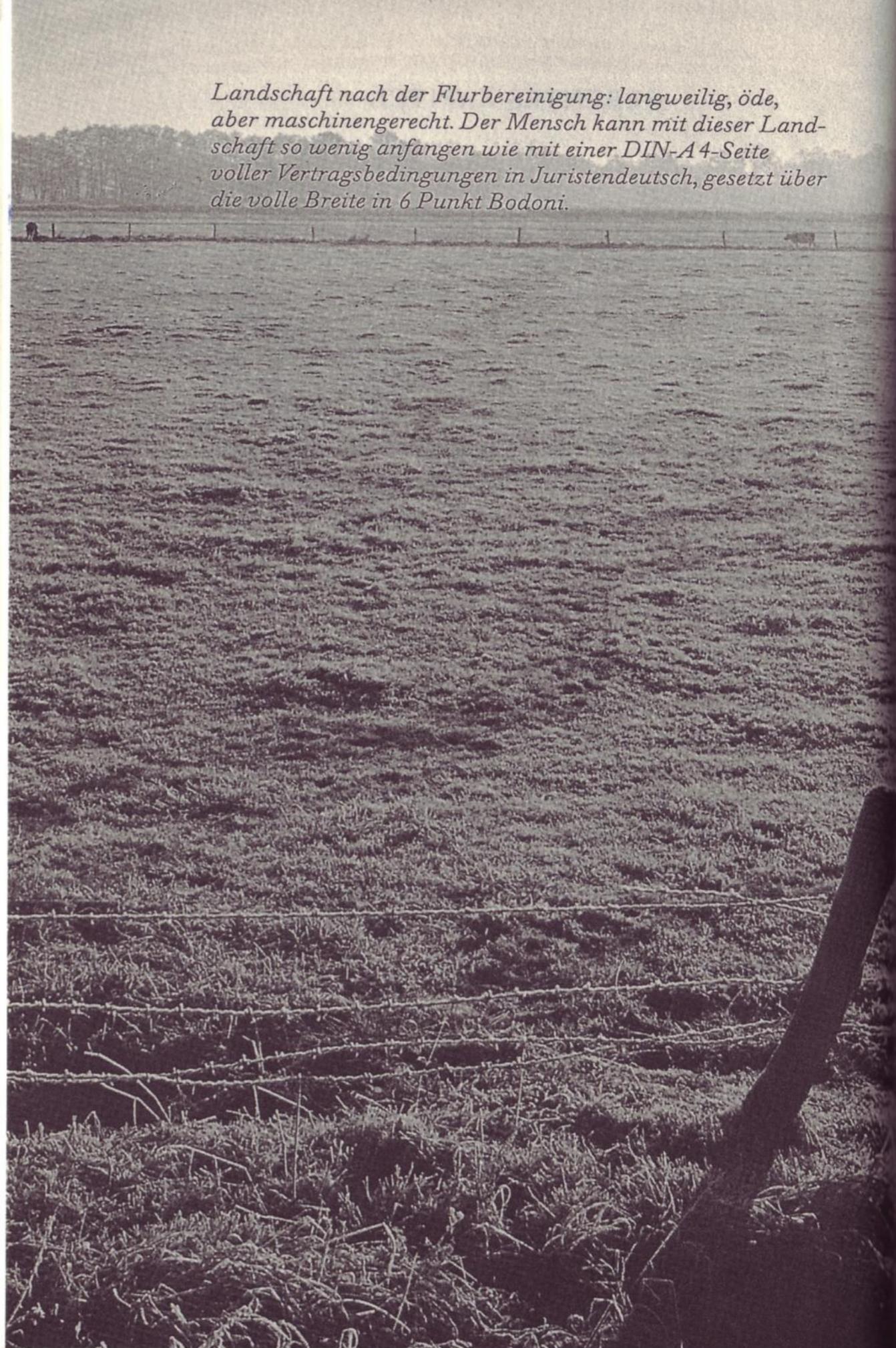
SPRACHE WIRD DURCH
SCHRIFT ERST SCHÖN, AUCH
WENN DIE WORTABSTÄNDE
HIER VIEL ZU ENG SIND.

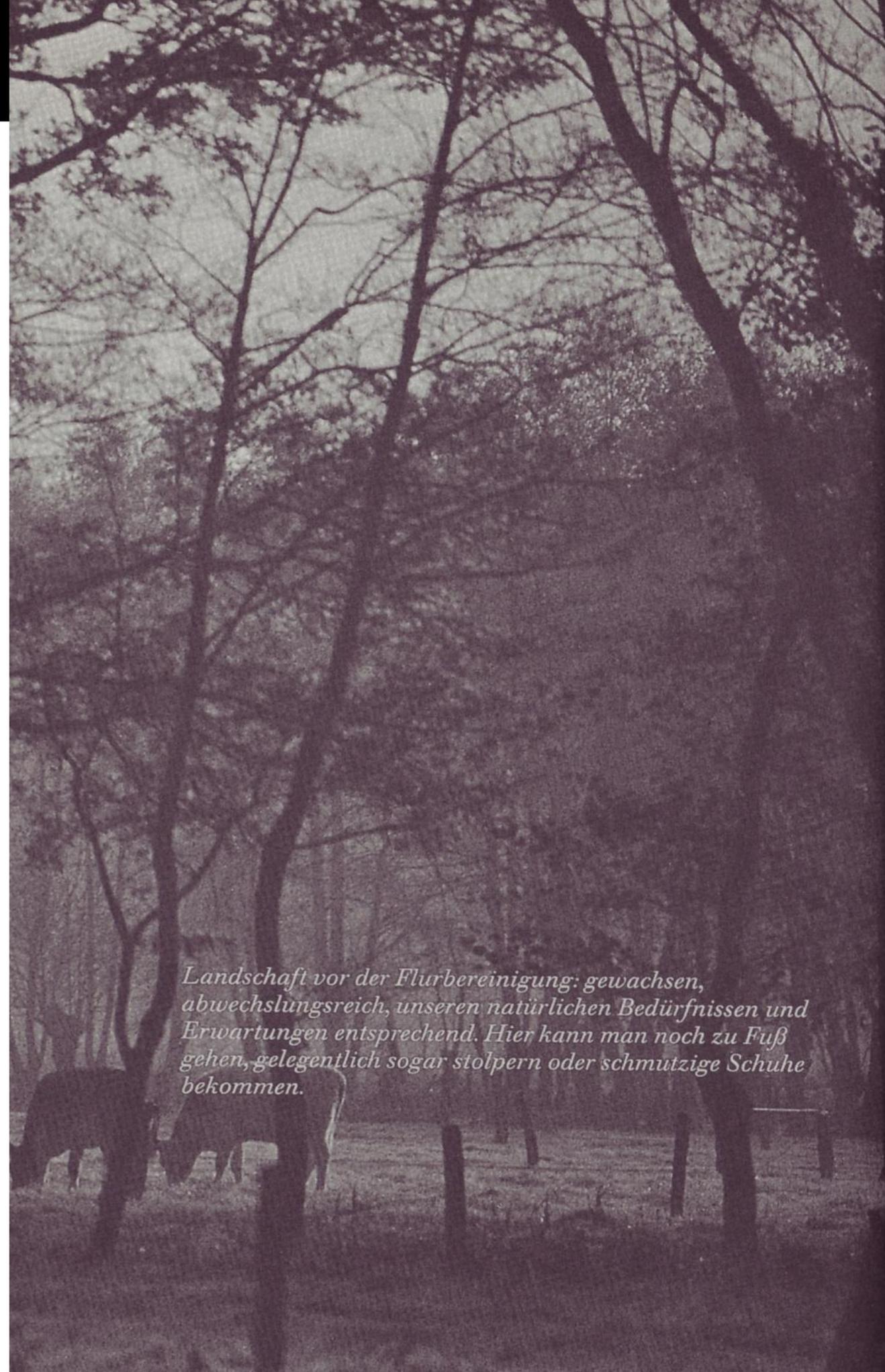
MIT ETWAS MEHR RAUM
ZWISCHEN DEN WÖRTERN
UND EIN WENIG MEHR
ZEILENABSTAND KANN MAN
DIESEN TEXT SCHON ETWAS
BESSER LESEN.

ANDERERSEITS SIND DIESE
VIELEN VERSALZEILEN DER
LESBARKEIT ALLGEMEIN
EHER ABTRÄGLICH. ABER
SIE HABEN'S GELESEN,
ODER?

Schrift Frutiger 45			
SG	ZAB	WZ	LW
17	6,25/7,00	12/16	+1/+1
	7,50	19	+3
Bemerkungen individueller Ausgleich!			

*Landschaft nach der Flurbereinigung: langweilig, öde,
aber maschinengerecht. Der Mensch kann mit dieser Land-
schaft so wenig anfangen wie mit einer DIN-A4-Seite
voller Vertragsbedingungen in Juristendeutsch, gesetzt über
die volle Breite in 6 Punkt Bodoni.*





*Landschaft vor der Flurbereinigung: gewachsen,
abwechslungsreich, unseren natürlichen Bedürfnissen und
Erwartungen entsprechend. Hier kann man noch zu Fuß
gehen, gelegentlich sogar stolpern oder schmutzige Schuhe
bekommen.*

Bei Unterstreichungen müssen sowohl die Linienstärke als auch der Abstand zur Schriftlinie der jeweiligen Schrift angepaßt sein. Unterlängen werden ausgespart.

Bei Unterstreichungen müssen sowohl die Linienstärke als auch der Abstand zur Schriftlinie der jeweiligen Schrift angepaßt sein. Unterlängen werden ausgespart.

Bei Unterstreichungen müssen sowohl die Linienstärke als auch der Abstand zur Schriftlinie der jeweiligen Schrift angepaßt sein. Unterlängen werden ausgespart.

Bei Überstreichungen können sich Umlaute besonders störend auswirken.

Linie
0,075 mm

0,10 mm Bei der Vielzahl von verfügbaren Schnitten inner-

0,25 mm halb einer Familie wäre es zu banal, nur mit einer

0,3125 mm **Linienstärke** auskommen zu wollen. In diesem

0,375 mm **Beispiel ist jedoch nur die Anpassung der Linie**

0,50 mm **an die jeweilige Serifenstärke vorgeführt, dicke-**

0,75 mm **re oder dünnere Linien als Kon-**

1,00 mm **trast- und Stilmittel muß**

1,50 mm **ich der Vorstellung**

1,875 mm **gskraat der Le**

2,00 mm **ser uberiass**

2,25 mm **en. Alle Lin**

2,75 mm **ien auf a**

3,00 mm **leser seti**

3,20 mm **ie stiu u**

3,50 mm **ull nluu**

4,00 mm **u yese**

4,23 mm **ilal u**



Bravo!

**mit „gut“
bestanden!**

Catch me if you can

http://www.youtube.com/watch?v=gaLDyrun_Cc

Layout Visitenkarten



Dr. Hinrich Thölken
Counselor
Press, Information and Public Affairs

German Embassy
4645 Reservoir Road, N.W.
Washington, DC 20007
www.germany-info.org

Tel: (202) 298-4246/7
Fax: (202) 471-5519
embassypress@germany-info.org

www.germany-info.org

Layout Visitenkarten



Lufthansa

Michael Faßnacht
Manager
Marketing Strategy

Lufthansa German Airlines
Lufthansa Base / FRA EI
D-60546 Frankfurt/Main
Phone +49 (0) 69 696 9 68 83
Fax +49 (0) 69 696 9 68 80
e-mail: fassnacht.michael@dlh.de
SITA: FRAEILH

www.lufthansa.de

Layout Visitenkarten



www.telefonica.es



www.telekom.de

Layout Visitenkarten



www.group-ie.de

Layout Visitenkarten

MetaDesign

← **Gisela Henkes**
Project Management

MetaDesign AG
Bergmannstrasse 102
10961 Berlin

+49·30·695 79·200
fax +49·30·695 79·222
ghenkes@metadesign.de

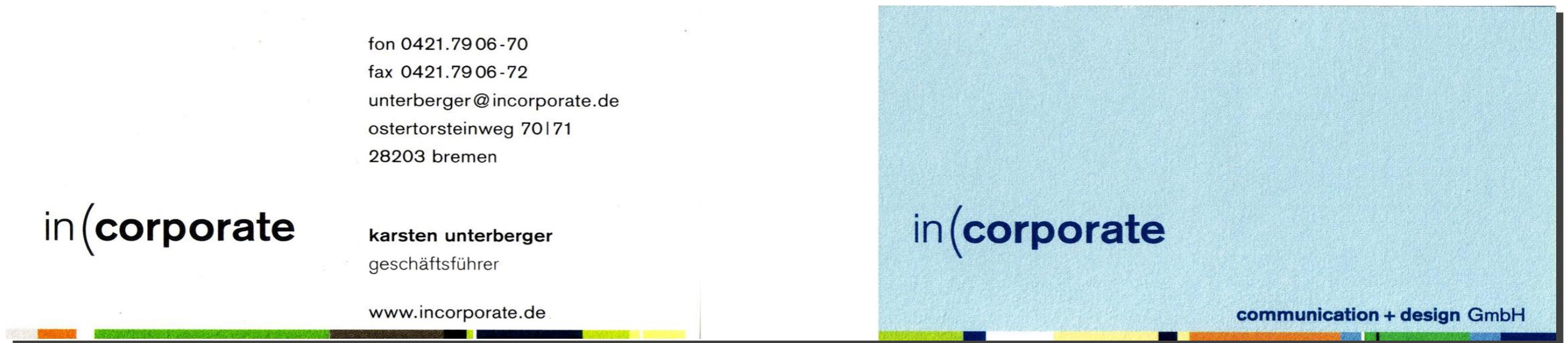
www.metadesign.com

You cannot *not* communicate

Berlin
San Francisco
Zürich

www.metadesign.com

Layout Visitenkarten



www.incorporate.de

Layout Visitenkarten



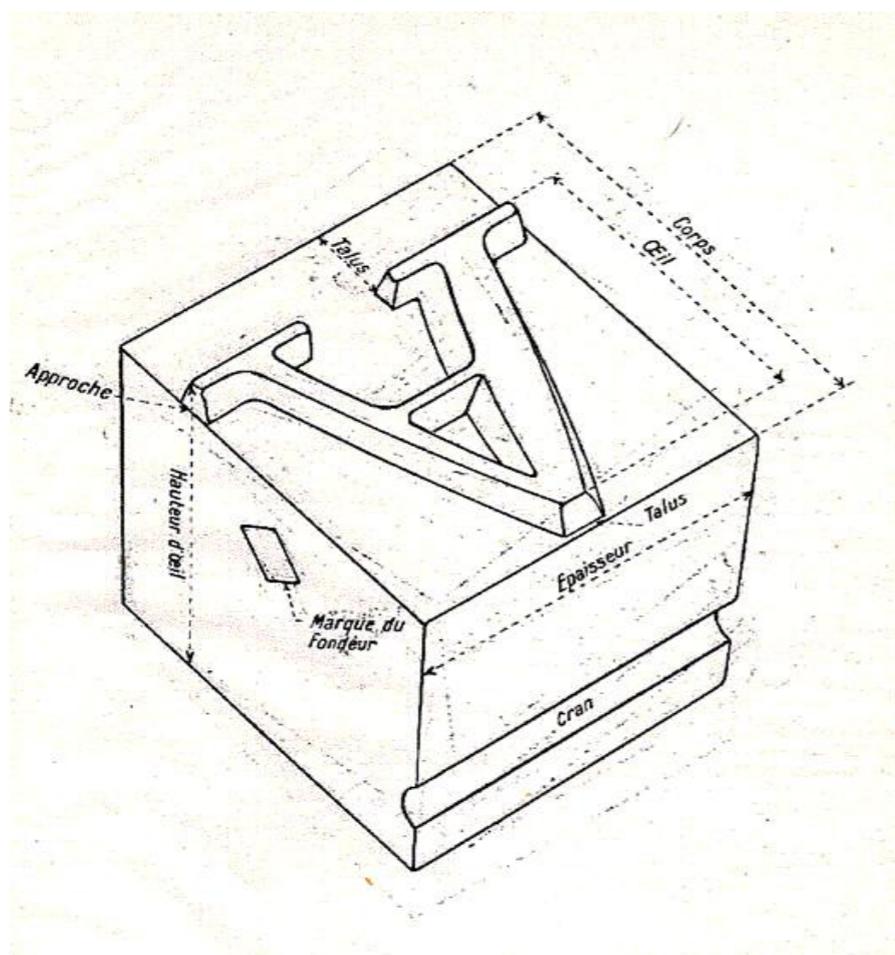
www.ruschlikon.net

Layout Visitenkarten

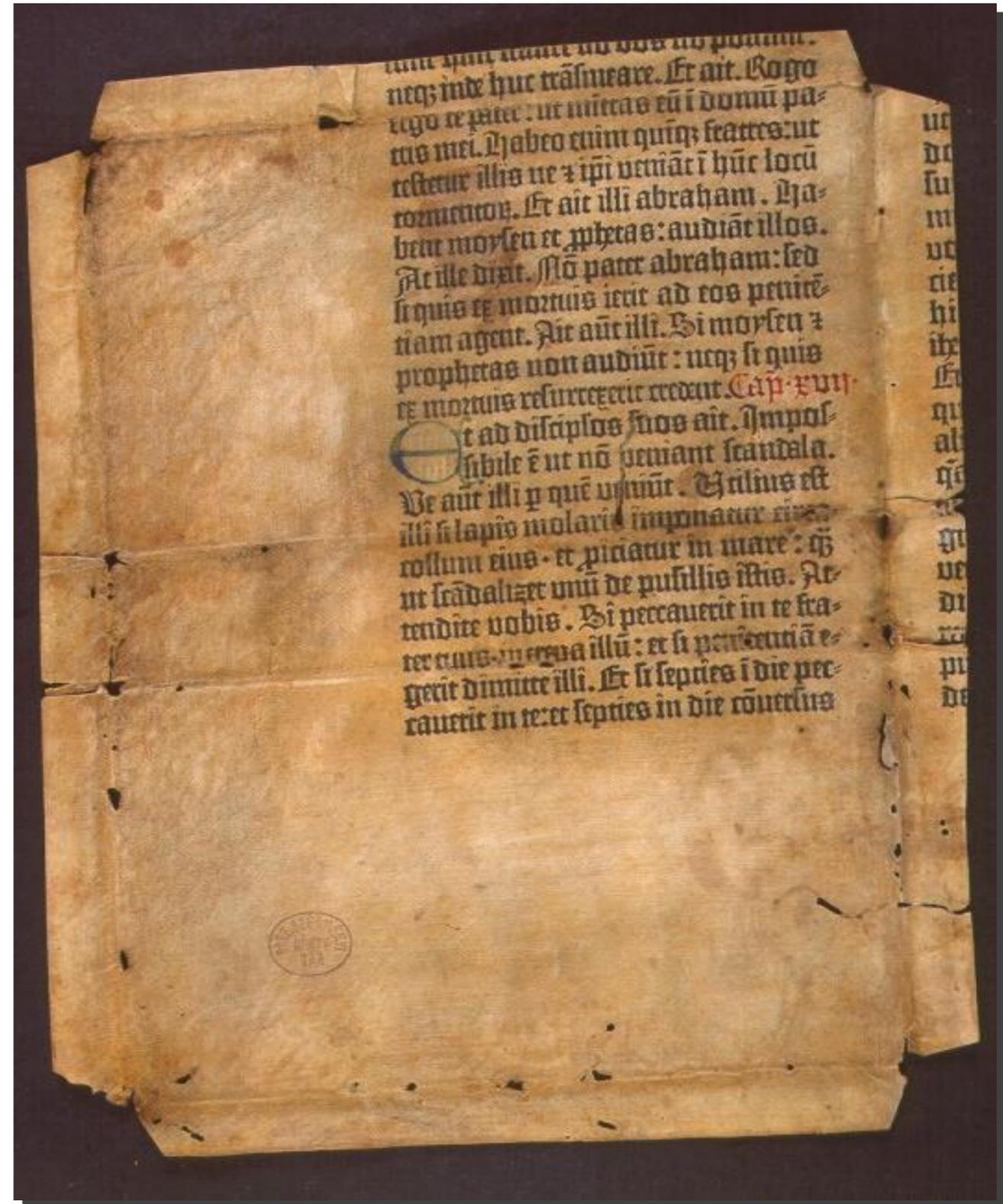


www.juno-design.de

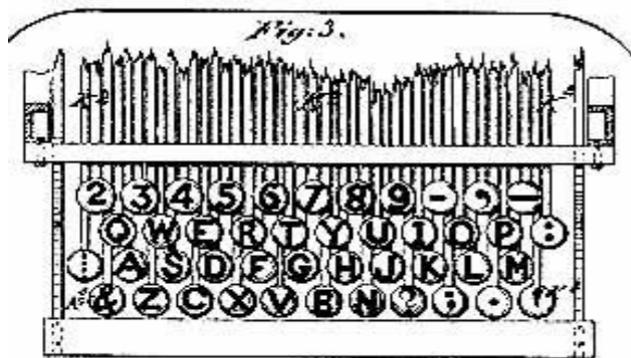
Geschichte der Schrift



Johannes Gutenberg, Buchdruck um 1450



Geschichte der Schrift der QWERTY-Standard

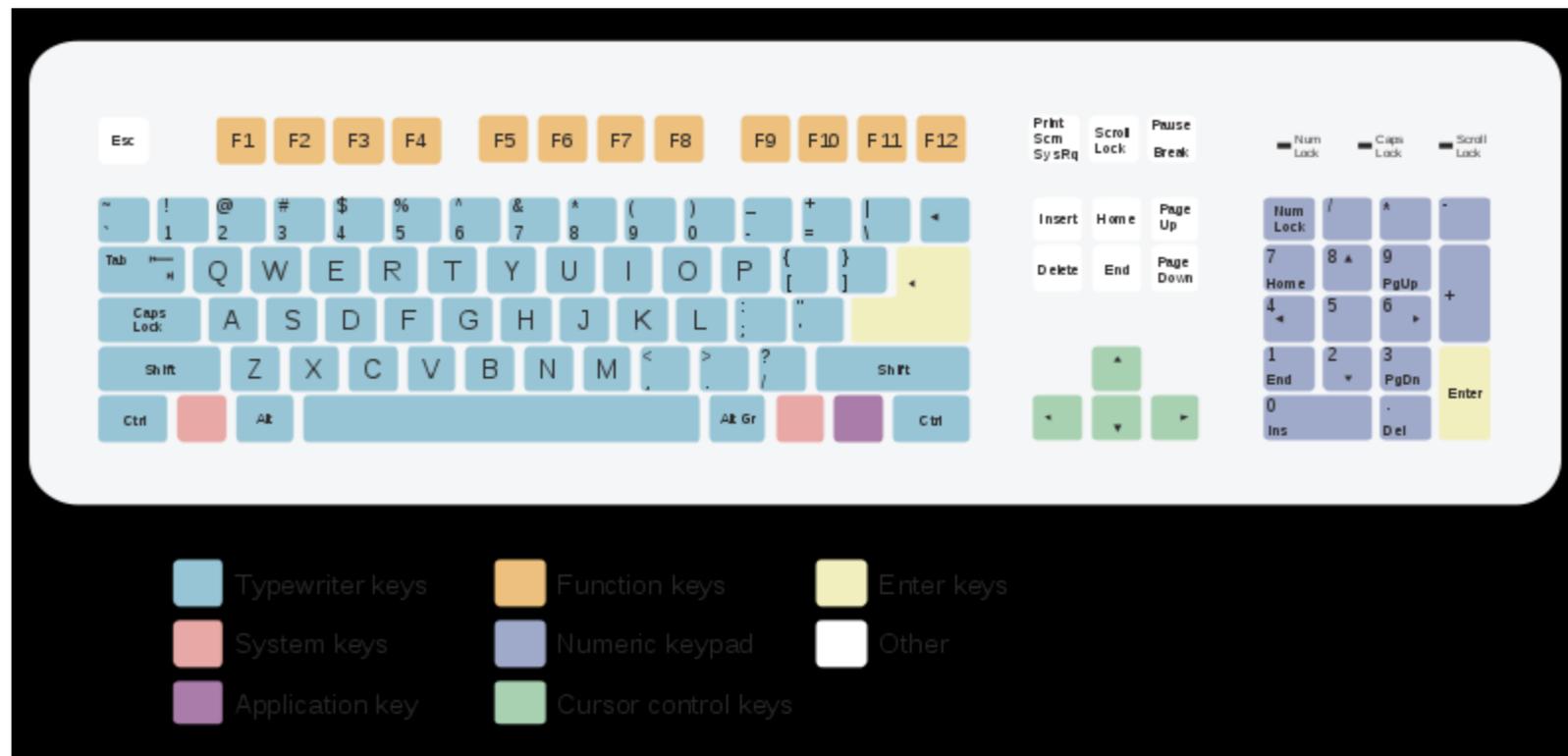


Skizze von Christopher Sholes, 1868

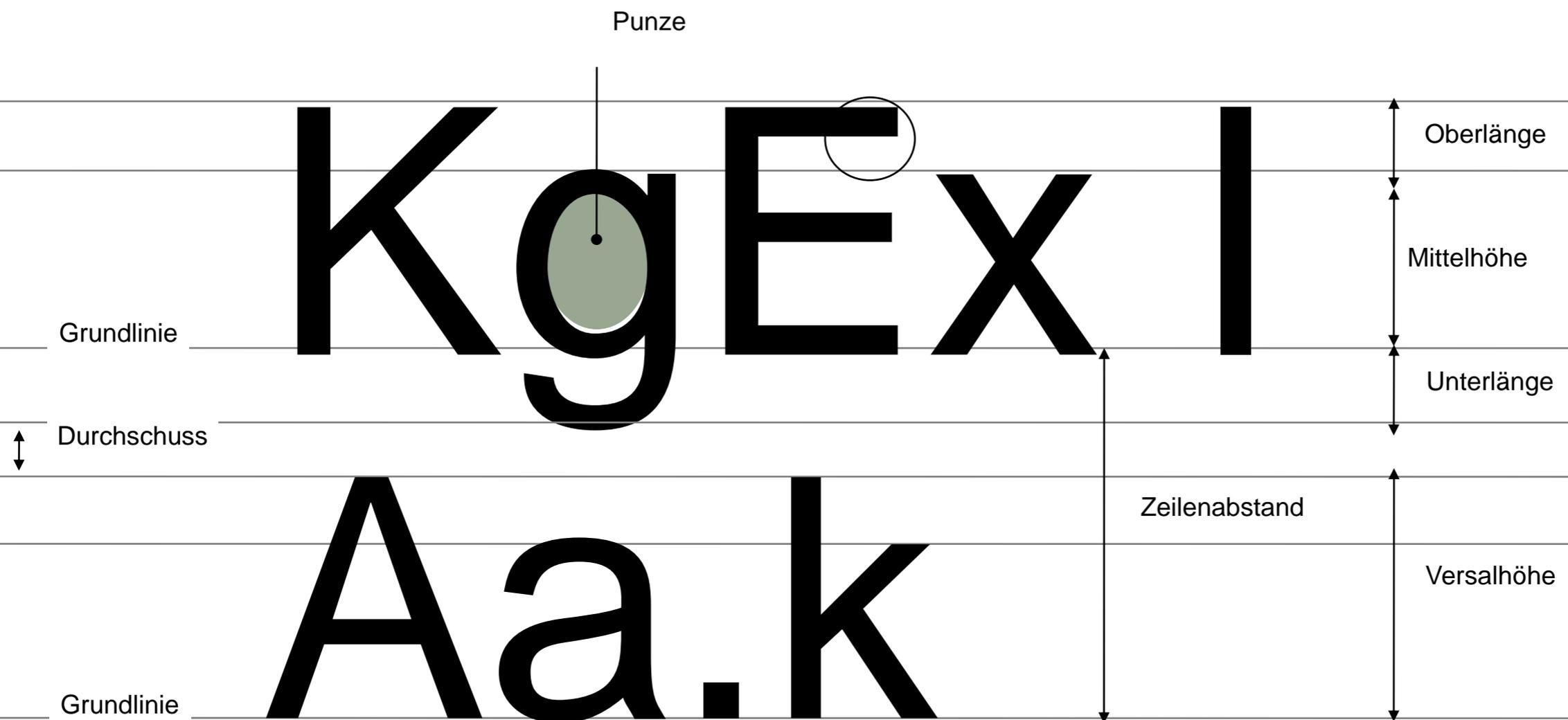


Caligraph 2 Circa 1882

Geschichte der Schrift der QWERTY-Standard

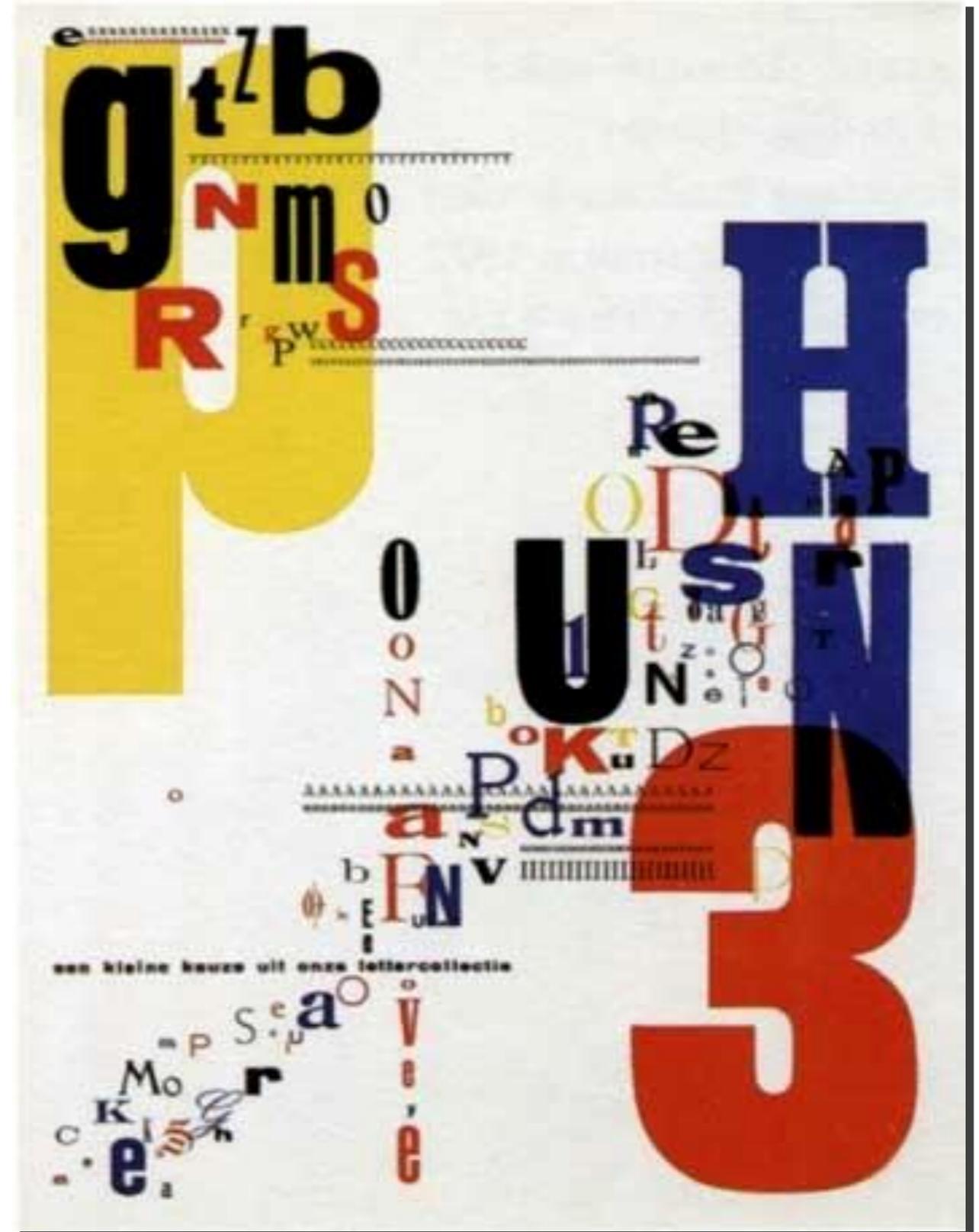


Schriftgestaltung



Warum Typographie ?

- Branding – CI/CD
- Wichtiges Mittel in der Visuellen Kommunikation
- Orientierungshilfe
- Leseanregung und -steuerung
- Zielgruppenansprache

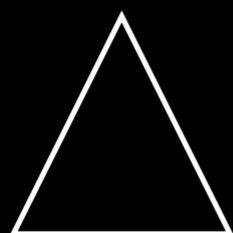


Warum Typographie ?

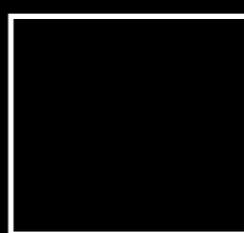


<http://www.youtube.com/watch?v=ZrDxe9gK8Gk>

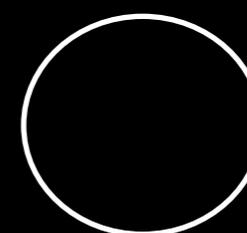
Schriftgestaltung Geometrische Verwandtschaften



A



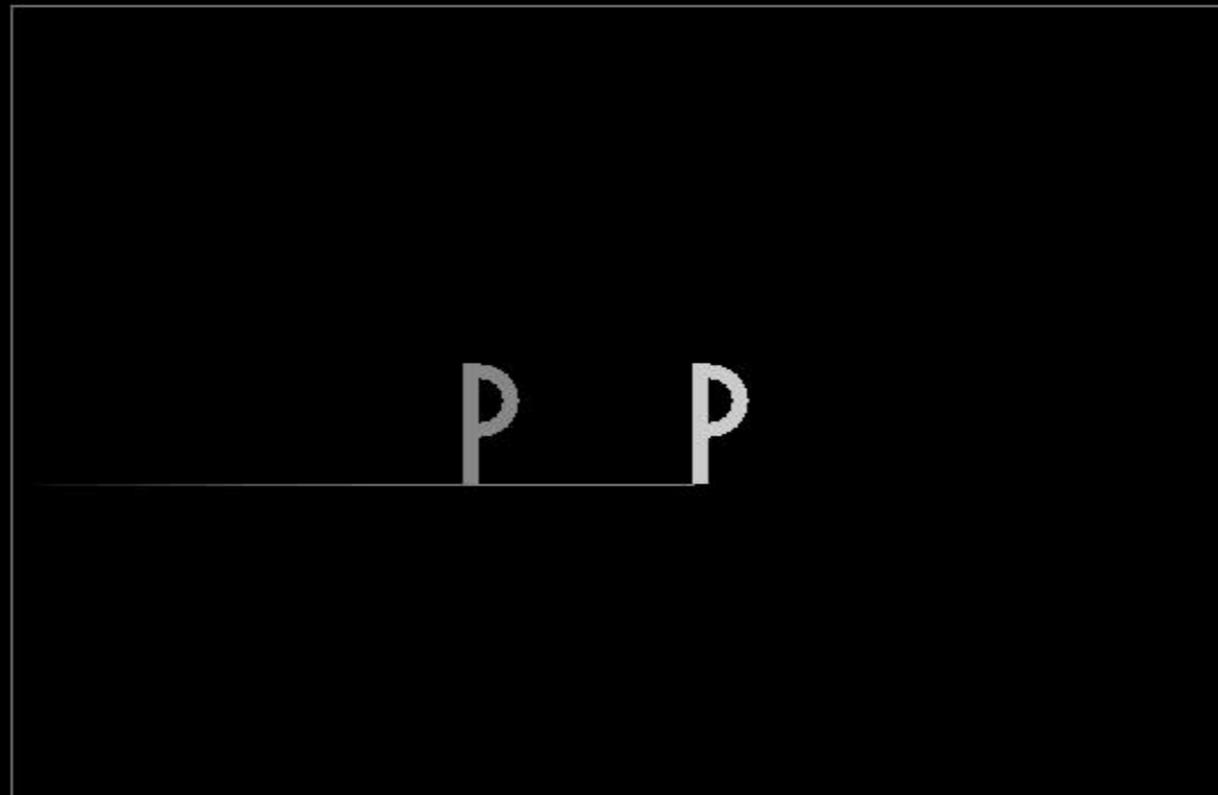
M



O

Type Me

Peter Cho



Copyright 1997, Peter Cho

[instructions + info](#)

<http://acg.media.mit.edu/people/pcho/typemenot/index.html>

Schriftgestaltung Typologien

t t t t t t t

Schriftgestaltung

Monospace Schriften



Fixed Width Courier New
1234567890 +-:

Schriftgestaltung

Proportionale Schriften



Proportionale Schrift Arial

123456789

+ -:

Schriftgestaltung

Proportionale Schriften



Proportionale Schrift Times

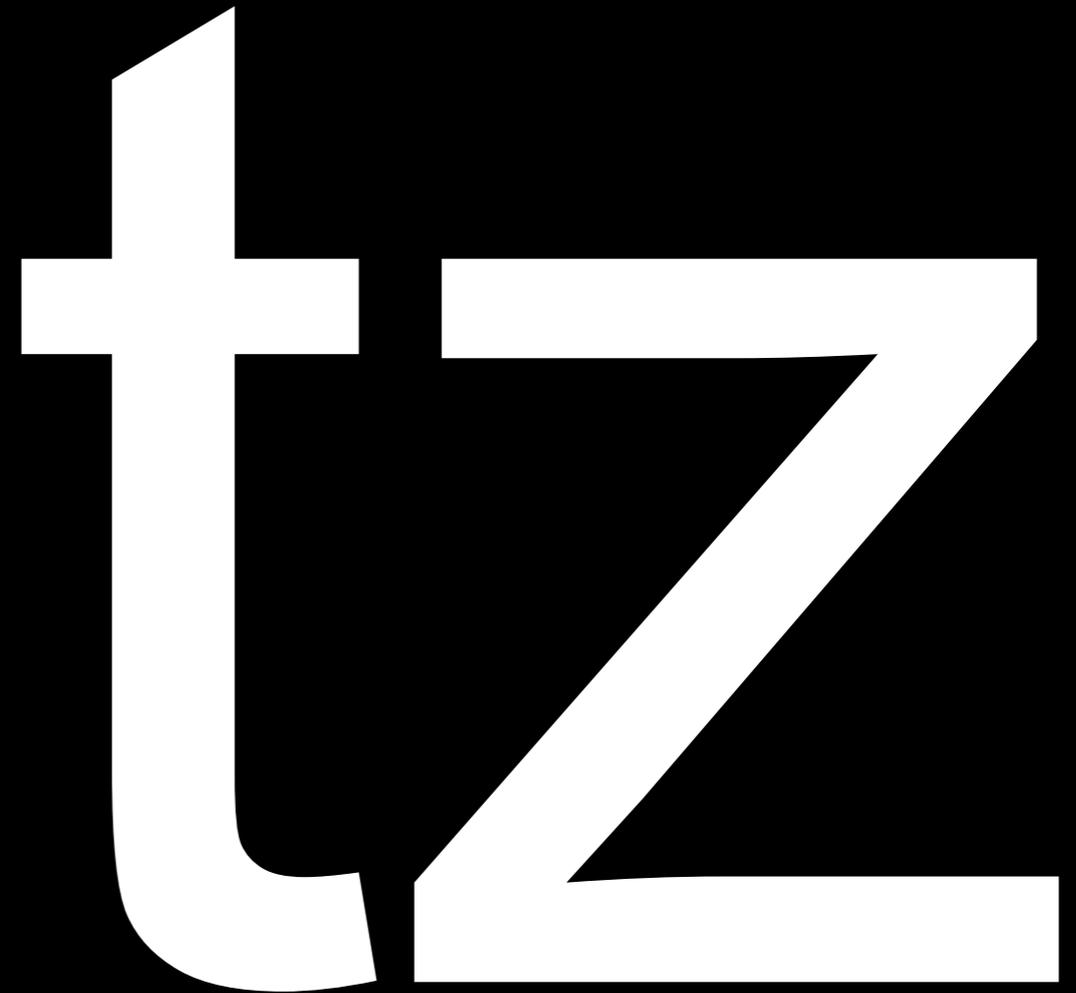
123456789

+ -:

Schriftgestaltung Serifen

The image shows the lowercase letters 't' and 'z' in a classic serif font. The 't' has a thin vertical stem and a horizontal crossbar with a small serif at the top left. The 'z' has a thick horizontal base, a diagonal stem, and a horizontal top bar with a serif at the top left.

Times New Roman (mit Serifen)

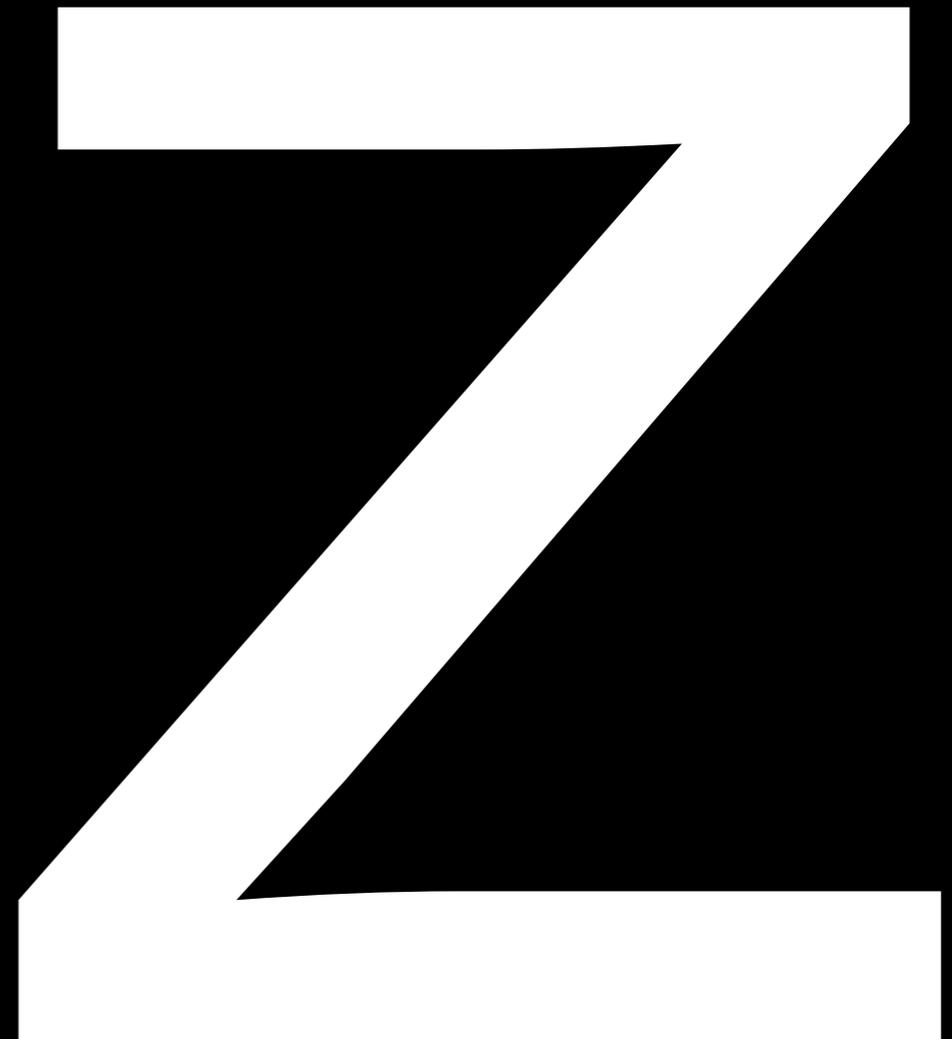
The image shows the lowercase letters 't' and 'z' in a modern, bold sans-serif font. The 't' has a thick vertical stem and a horizontal crossbar. The 'z' has a thick horizontal base, a diagonal stem, and a horizontal top bar.

Scala (mit Serifen)

Schriftgestaltung Serifen



Times New Roman (mit Serifen)



Scala)

Schriftklassifizierung

Schriften und ihre Entstehungszeit

Garamond	Claude Garamond	1532
Bodoni	Giambattista Bodoni	1789
Futura	Paul Renner	1928
Times	Stanley Morrison	1931
Palatino	Hermann Zapf	1950
Helvetica	Max Miedinger	1957
Univers	Adrian Frutiger	1957

Lesbarkeit Schriftgröße und Zeilenabstand

Blindtext, so denken viel, sei ein Platzhalter,
manchmal recht brauchbar,
aber im Großen und Ganzen doch eher Unsinn.

Arial
Zeilenabstand 10 pt.
Schriftgröße 14 pt.

Blindtext, das ist eine regelrechte Kunst.
In sich sinnvolle Texteinheiten, die jedoch
eigentlich keinen tieferen Sinn haben –
das ist das, was Blindtext ausmacht.

Zeilenabstand 13 Punkt
Schriftgröße 14 pt.

Jeder professionelle Gestalter muss
früher oder später Blindtext einsetzen,
und zwar um fertig gestaltete, aber noch nicht
mit Inhalt gefüllte Seiten sinnvoll anschaulich zu machen.

Zeilenabstand 17 Punkt
Schriftgröße 14 pt.

Lesbarkeit

„dbqp“-Probe

Arial

dbqp

dbqp

Courier New

Futura

dbqp

dbqp

Chicago

Verdana

dbqp

dbqp

Monaco

Textausrichtung Blocksatz

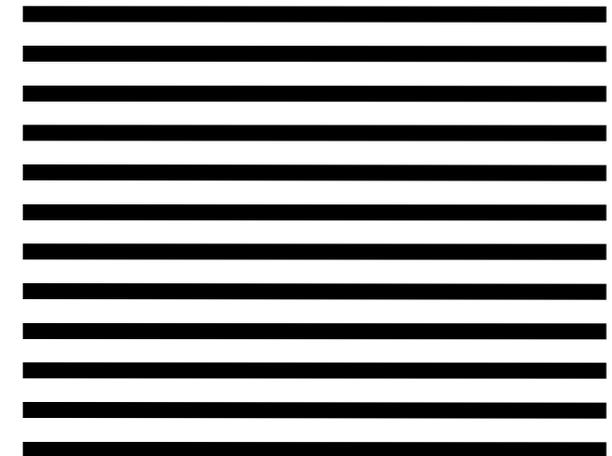
Blindtext, so denken viel, sei ein Platzhalter, manchmal recht brauchbar, aber im Großen und Ganzen doch eher Unsinn.

Blindtext, das ist eine regelrechte Kunst. In sich sinnvolle Texteinheiten, die jedoch eigentlich keinen tieferen Sinn haben – das ist das, was Blindtext ausmacht.

Jeder professionelle Gestalter muss früher oder später Blindtext einsetzen, und zwar um fertig gestaltete Seiten sinnvoll anschaulich zu machen.

statisch,
vermittelt Ruhe und Konzentration

Zeitungslayout



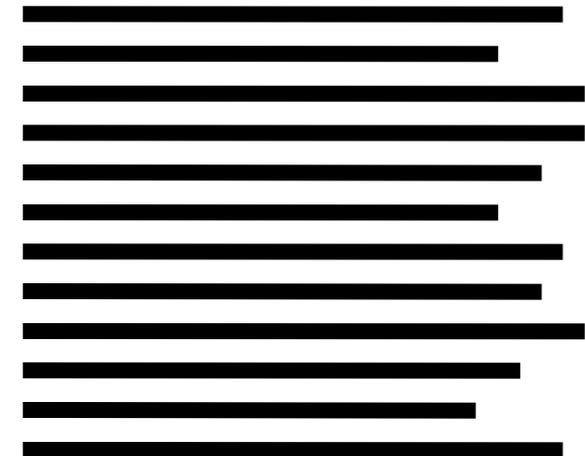
Textausrichtung Flattersatz

Blindtext, so denken viel, sei ein Platzhalter,
manchmal recht brauchbar,
aber im Großen und Ganzen doch eher Unsinn.

Blindtext, das ist eine regelrechte Kunst.
In sich sinnvolle Texteinheiten, die jedoch
eigentlich keinen tieferen Sinn haben –
das ist das, was Blindtext ausmacht.

Jeder professionelle Gestalter muss
früher oder später Blindtext einsetzen,
und zwar um fertig gestaltete Seiten sinnvoll
anschaulich zu machen.

rhythmisch,
erleichtert das Finden einer Zeile



Textausrichtung Mittelachsensatz (axial)

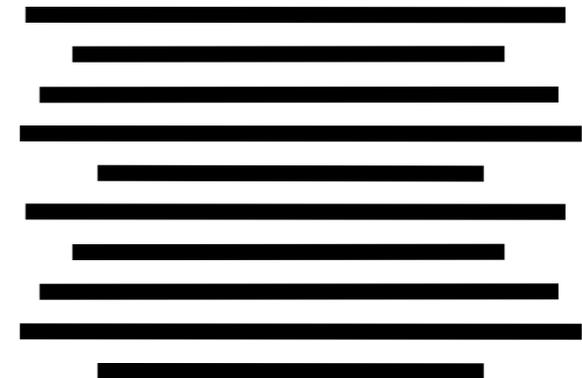
Blindtext, so denken viel, sei ein Platzhalter,
manchmal recht brauchbar,
aber im Großen und Ganzen doch eher Unsinn.

Blindtext, das ist eine regelrechte Kunst.
In sich sinnvolle Texteinheiten,
die jedoch eigentlich keinen tieferen Sinn haben –
das ist das, was Blindtext ausmacht.

Jeder professionelle Gestalter muss
früher oder später Blindtext einsetzen,
und zwar um fertig gestaltete Seiten sinnvoll anschaulich
zu machen.

würdevoll, vornehm und konservativ
langweilig und spannungslos

repräsentative Schriftstücke

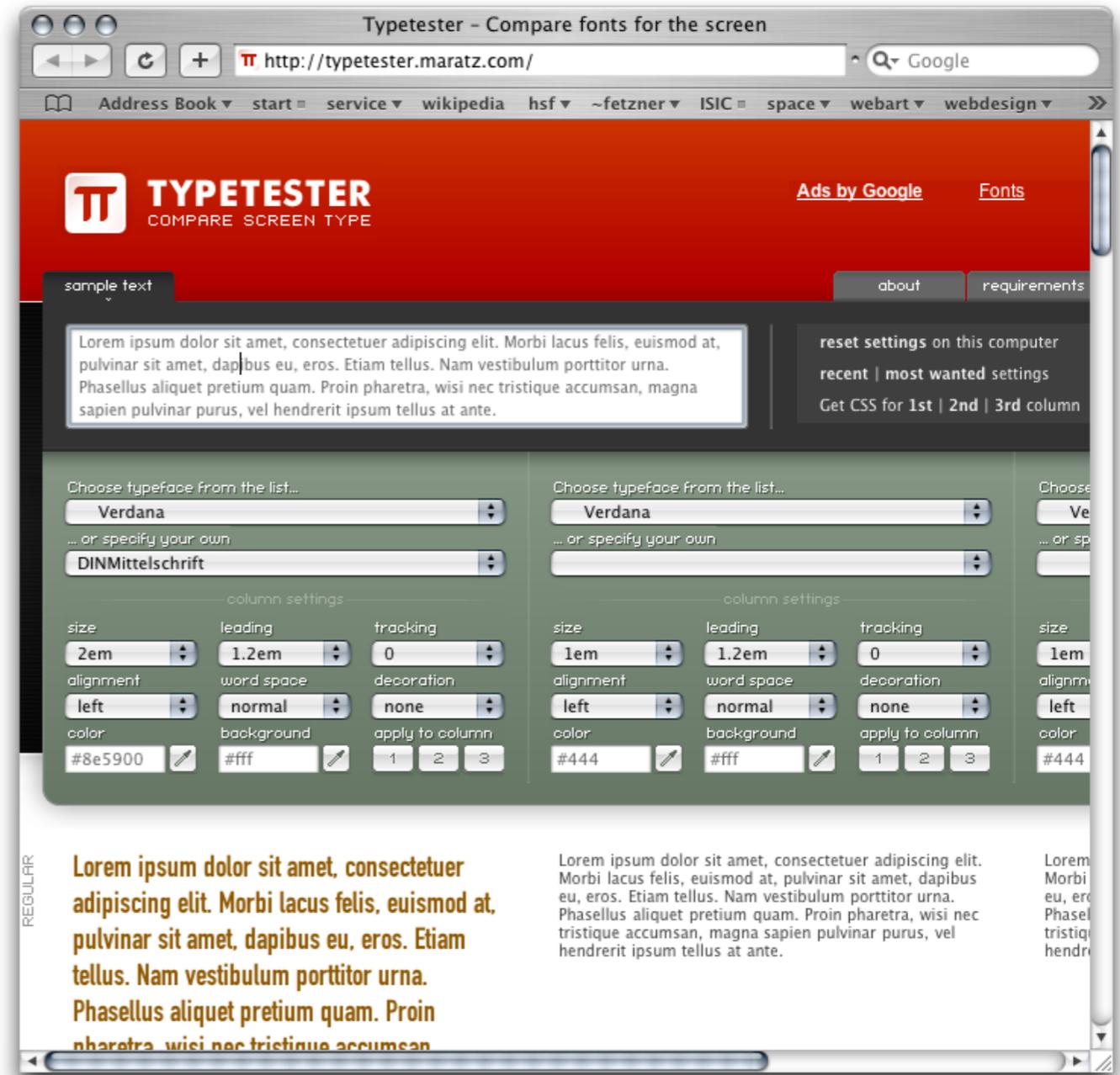


Blindtext Bedeutung eines Platzhalters



<http://www.blindtexte.de>

Blindtext Bedeutung eines Platzhalters



<http://typetester.maratz.com/>

Umgang mit Typografie

mehr als zwei verschiedene Schriften erzeugen Unruhe

Bescheidenheit im
Einsatz der Mittel
Beschrän-
kung
auf wenige Ideen

Zu viele **Effekte**
nehmen sich gegen-
seitig die Wirkung

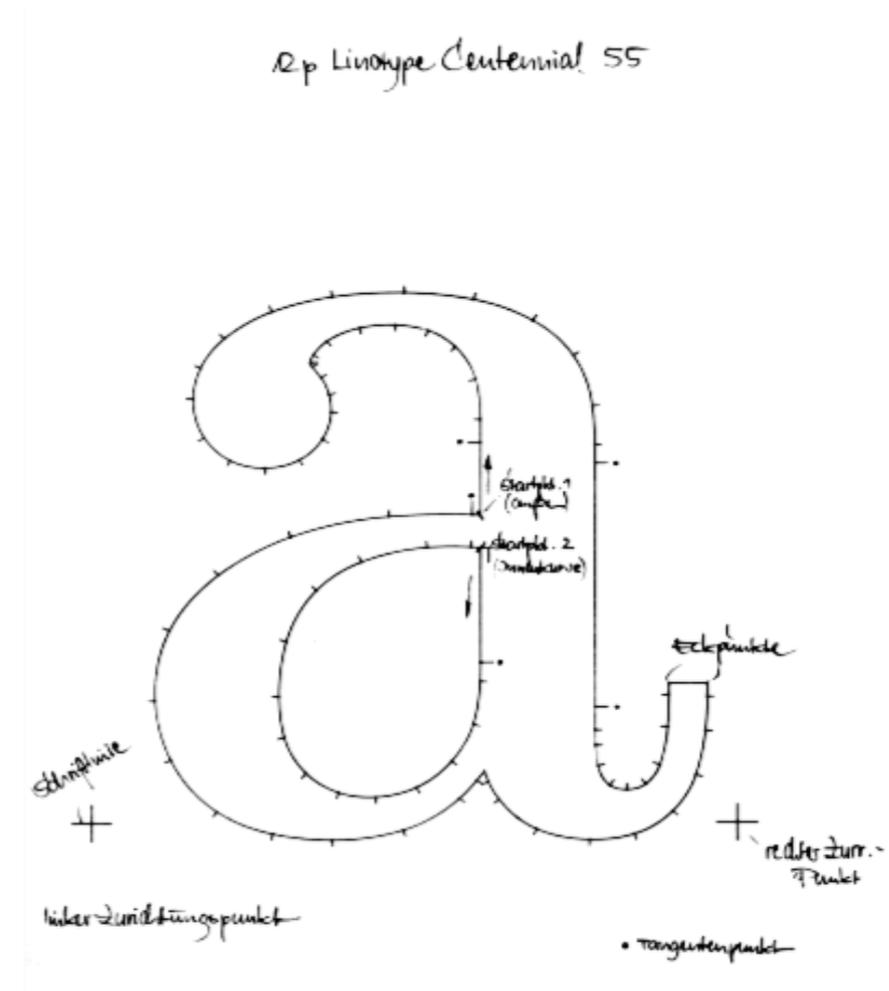
Umgang mit Text Hervorhebung durch Layout

Manche meinen, sie machen ein Schriftstück besonders »wichtig«, wenn sie alle Texte in

Fett, Unterstrichen und in Outline

setzen. Früher hat man zur Hervorhebung auf der Schreibmaschine unterstrichen, da man sonst keine andere Auszeichnungsmöglichkeit hatte. Dadurch wird aber nicht nur die inhaltliche Gliederung erschwert, auch die Spannung geht verloren.

Konstruktion von Typografien



Semantische Typographie Beziehung und Bedeutung zwischen den Zeichen

FETT

fein

Semantische Typographie Beziehung und Bedeutung zwischen den Zeichen

Groß

klein

Semantische Typographie Beziehung und Bedeutung zwischen den Zeichen

l i n i e

Semantische Typographie Beziehung und Bedeutung zwischen den Zeichen

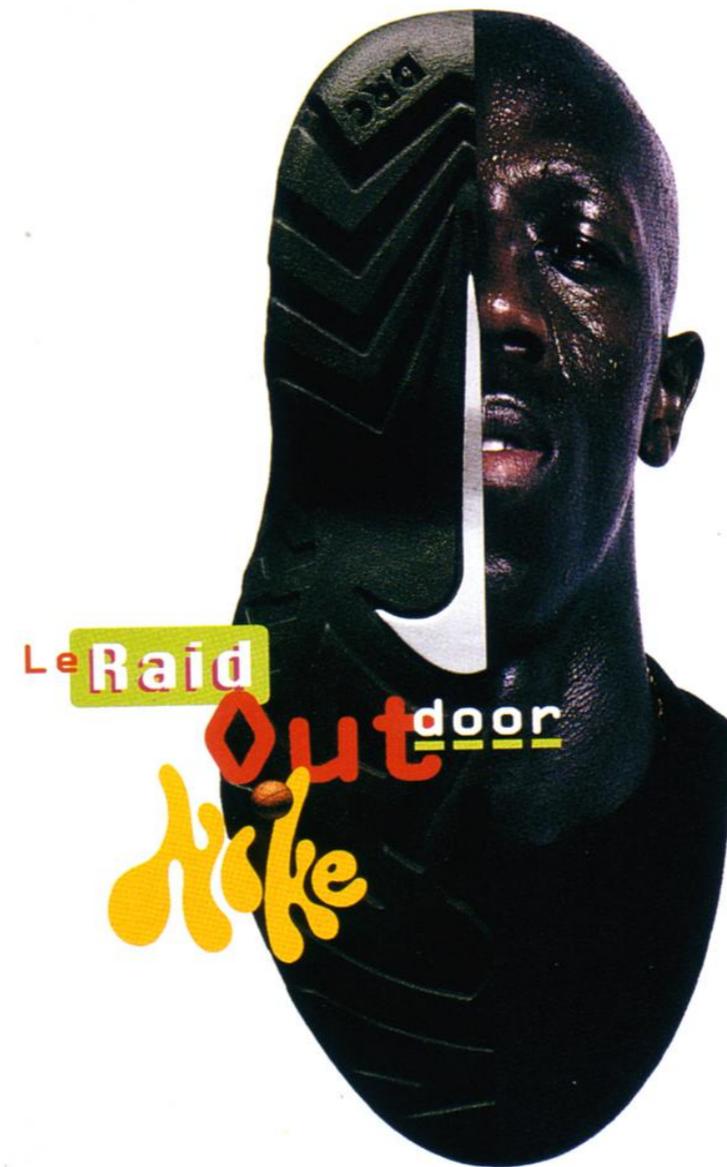
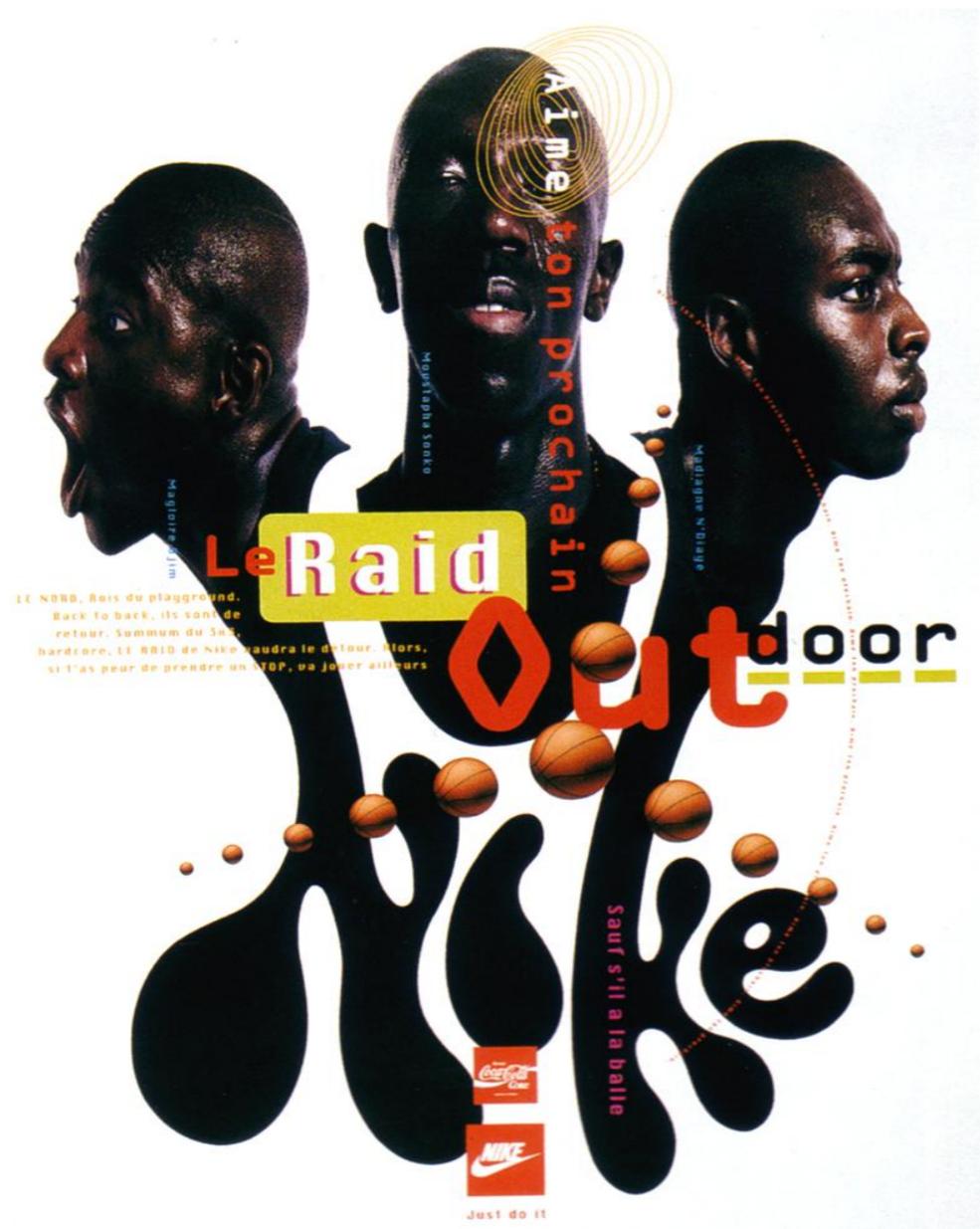
Dicht

Semantische Typographie

Beziehung und Bedeutung zwischen den Zeichen

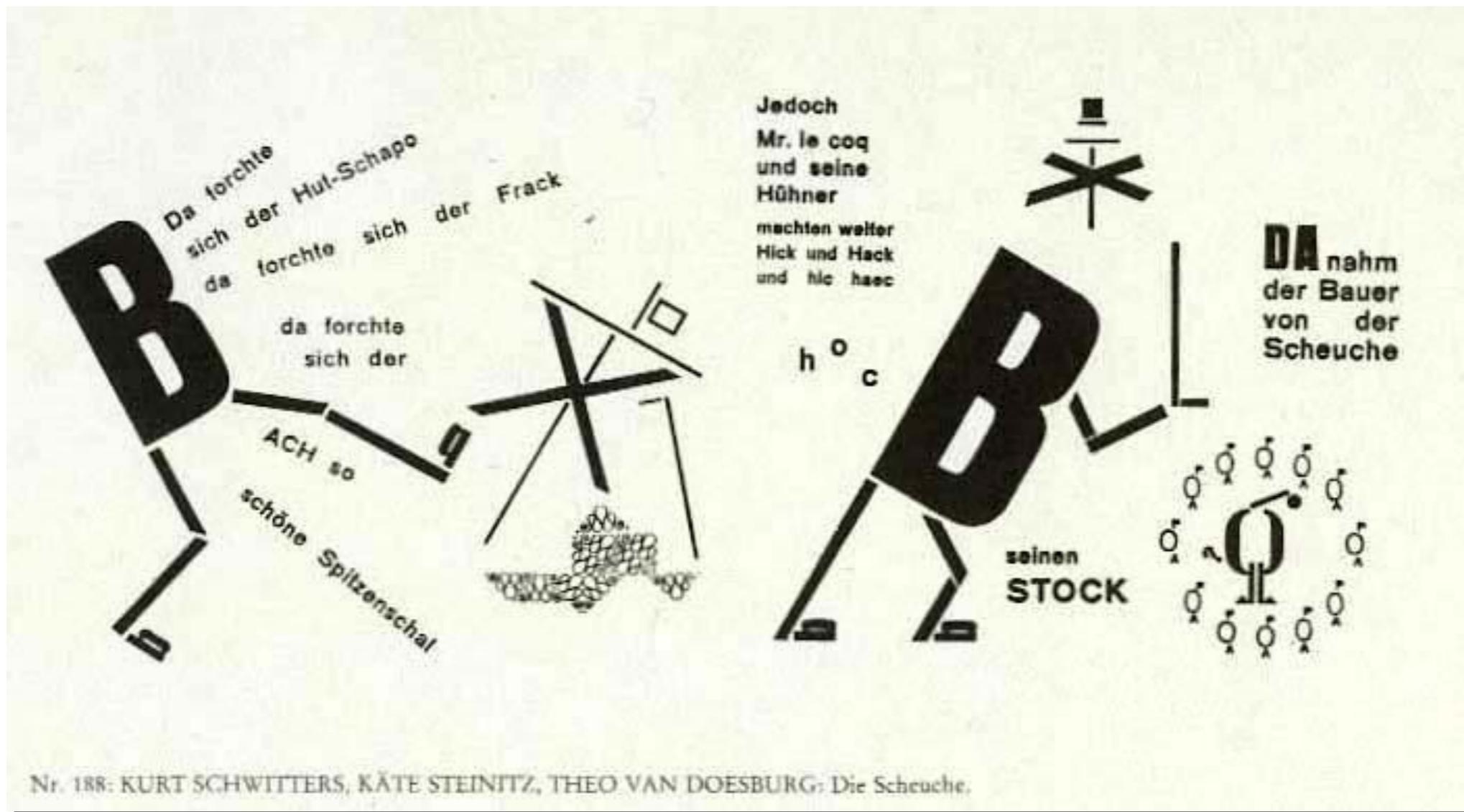


Semantische Typographie Beziehung und Bedeutung zwischen den Zeichen



Nike France,
Robert Nakata, 1994

Experimentelle Typografien 20er Jahre



Experimentelle Typografien

verscheuchung zweier farben

z
b
rz
lb
arz
elb
warz
gelb
s ————— c ————— h
gelb
warz
elb
arz
lb
rz
b
z

Ernst Jandl

Experimentelle Typografien

schnu

p

f

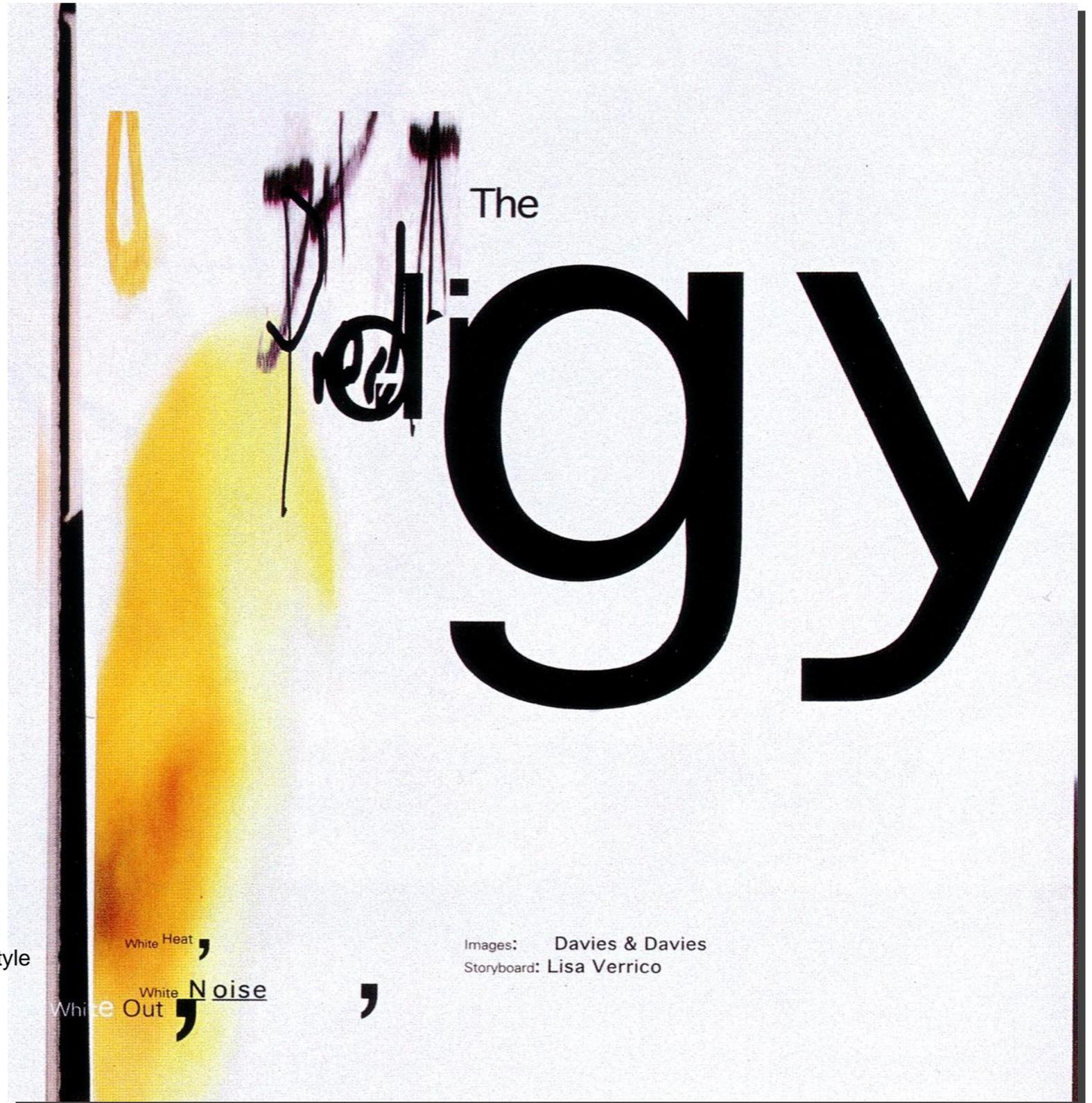
ttabba

k k k k

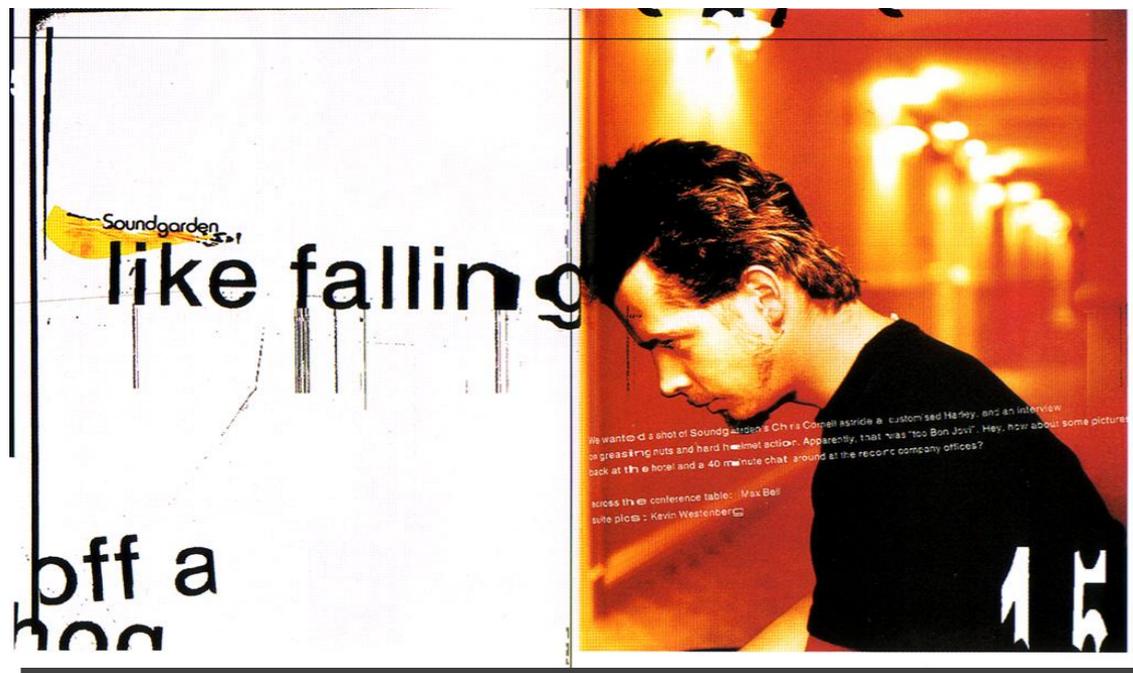
Ernst Jandl

Experimentelle Printgrafik 90er

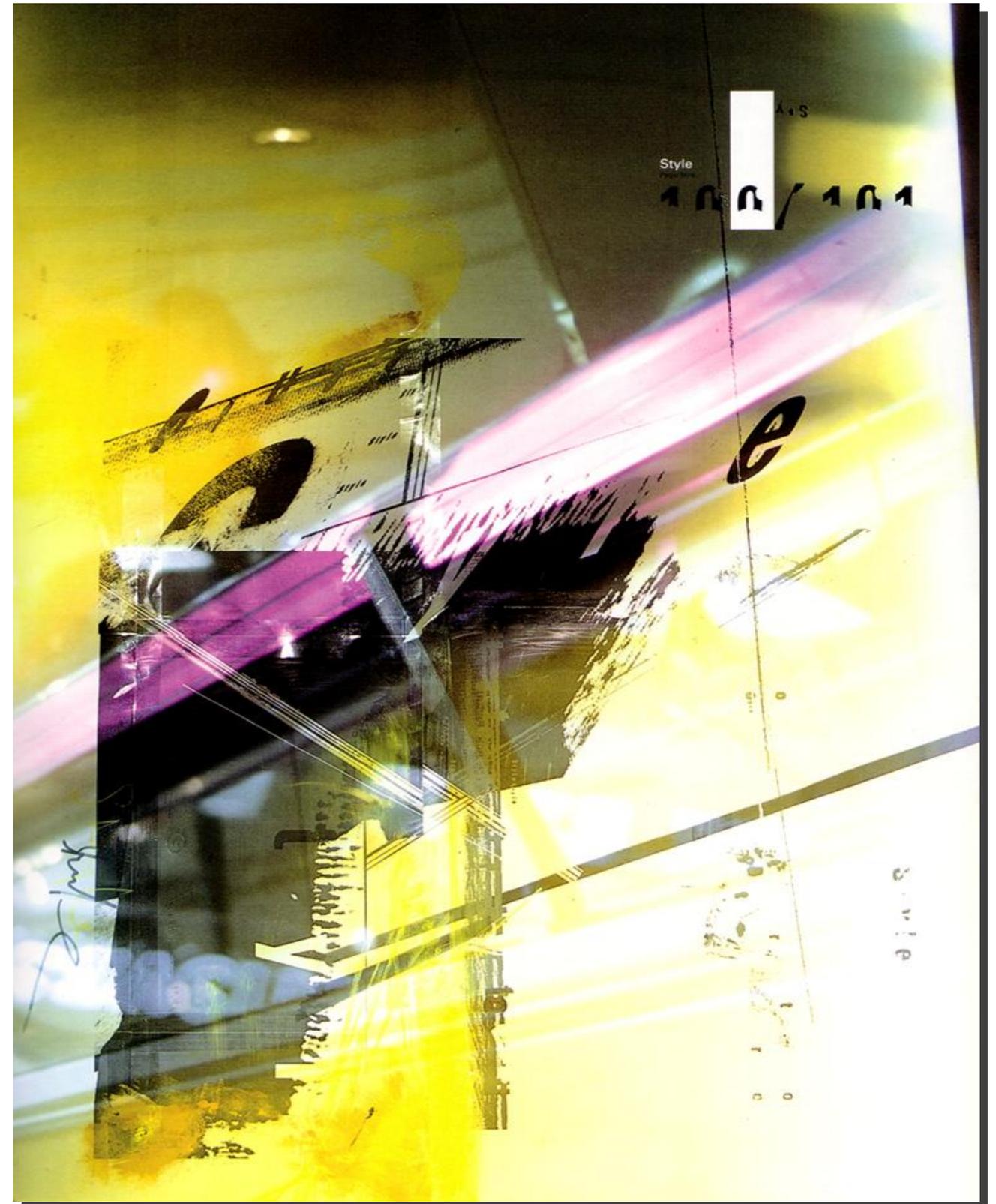
Ray Gun Magazine – Music, Graphic Design, Culture and Style



Experimentelle Printgrafik 90er

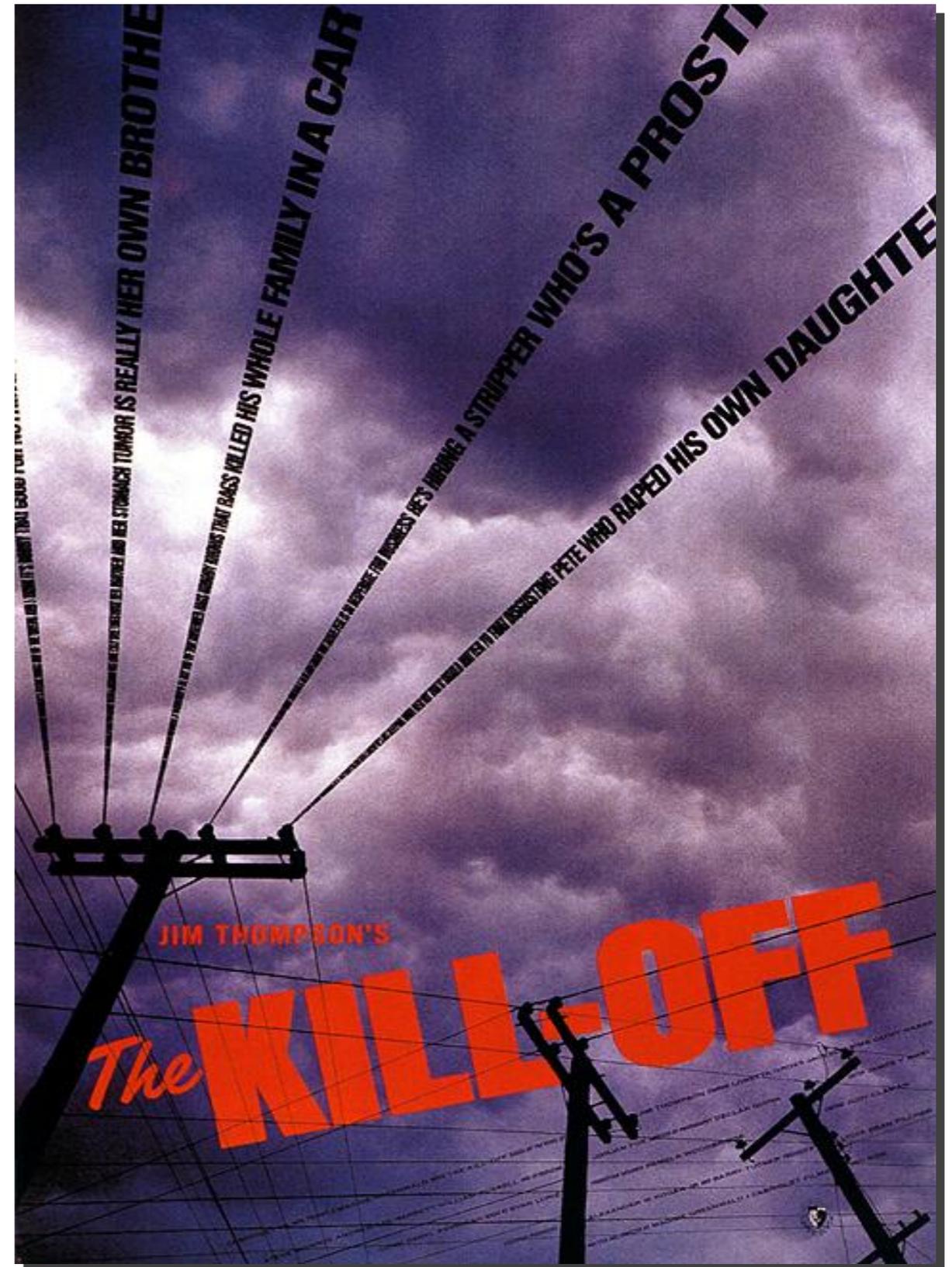


Ray Gun Magazine – Music, Graphic Design, Culture and Style



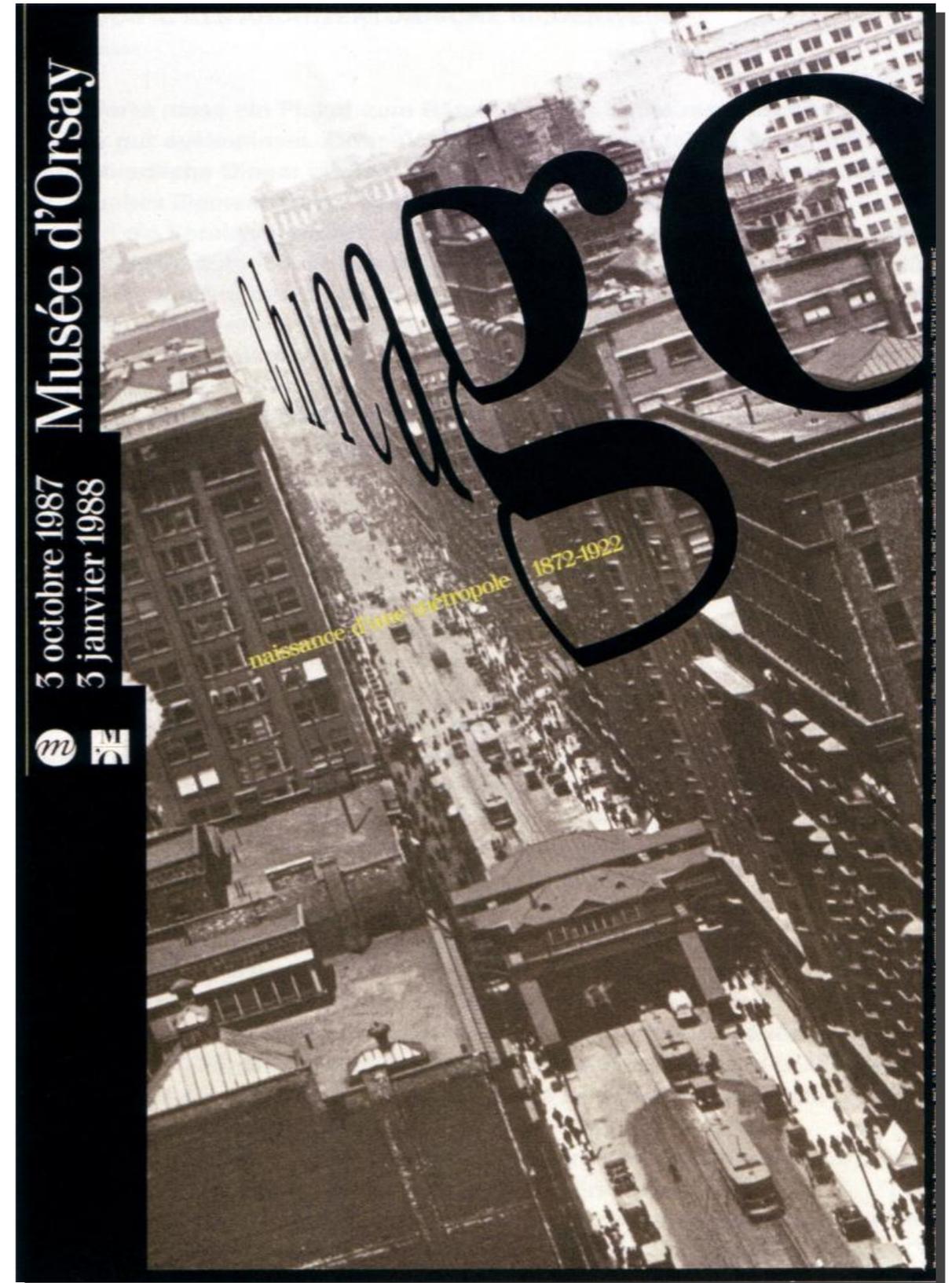
Perspektive Typografie

The Kill-Off, 1990



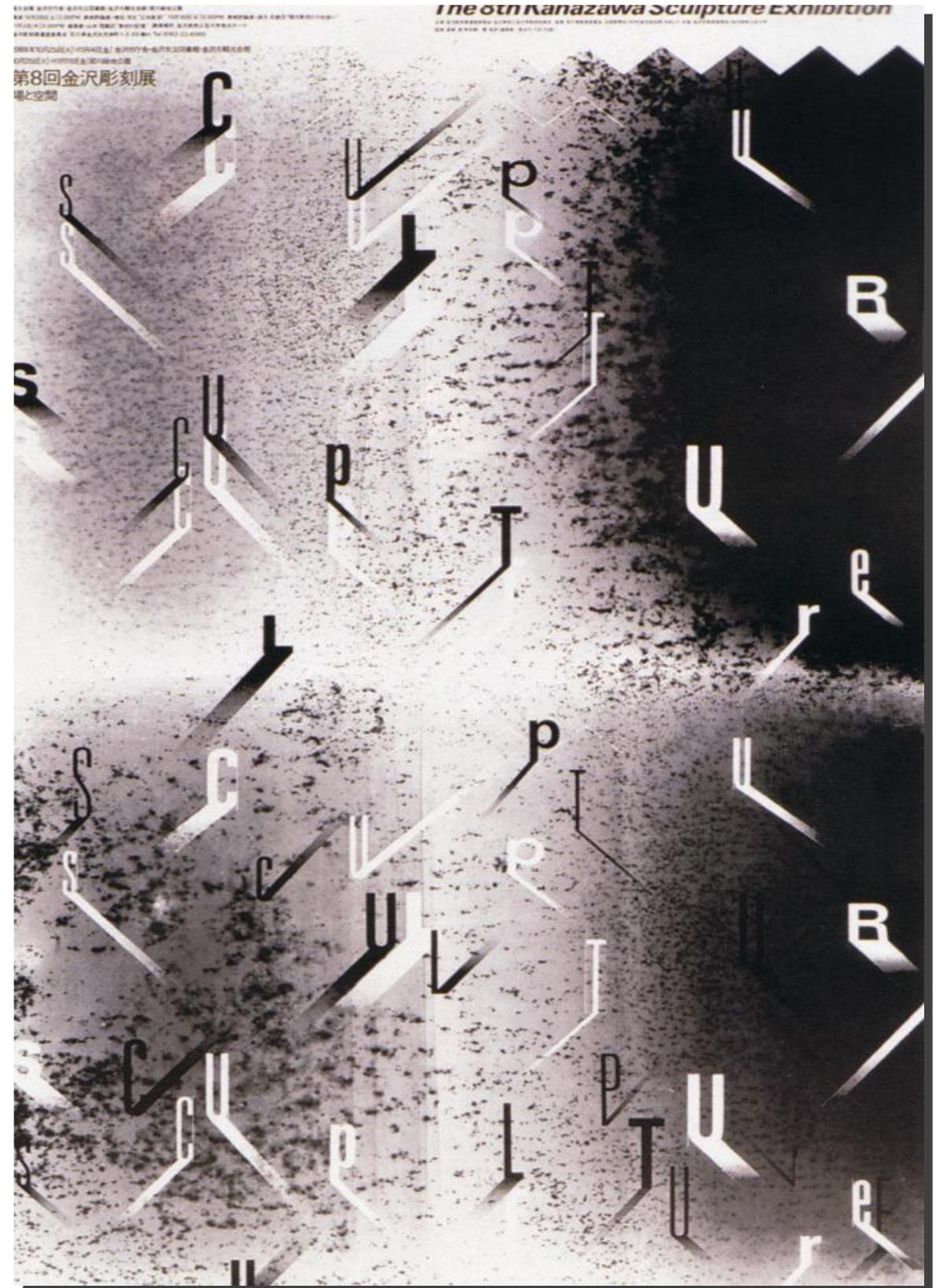
Perspektive Typografie

Philippe Apeloig, Chicago 1987



Perspektive Typografie

Minoru Nijima, Sculpture 1988



Perspektive Typografie



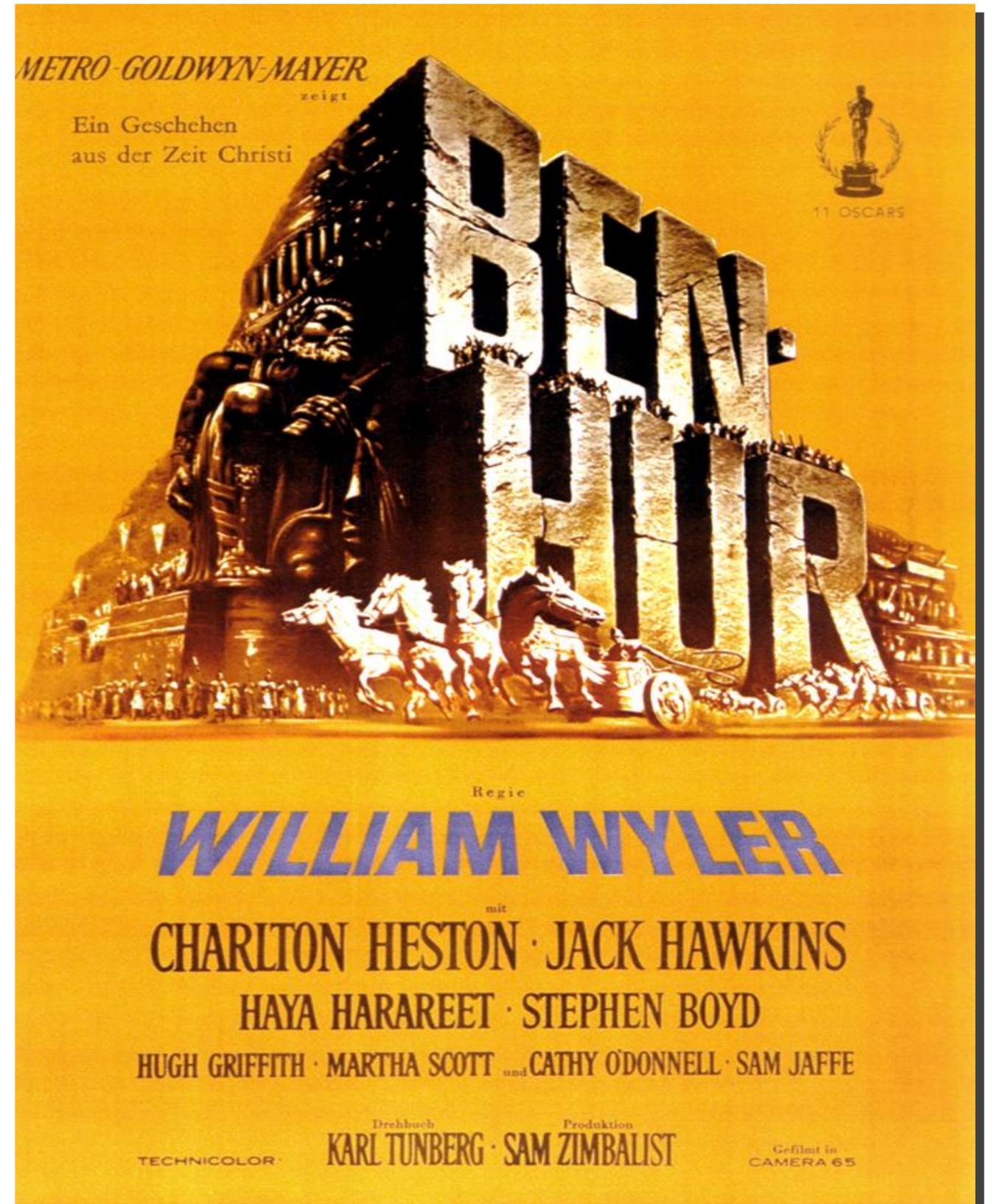
Béglian, Cote d'Azur 1935



Tamassi, 50% 1948

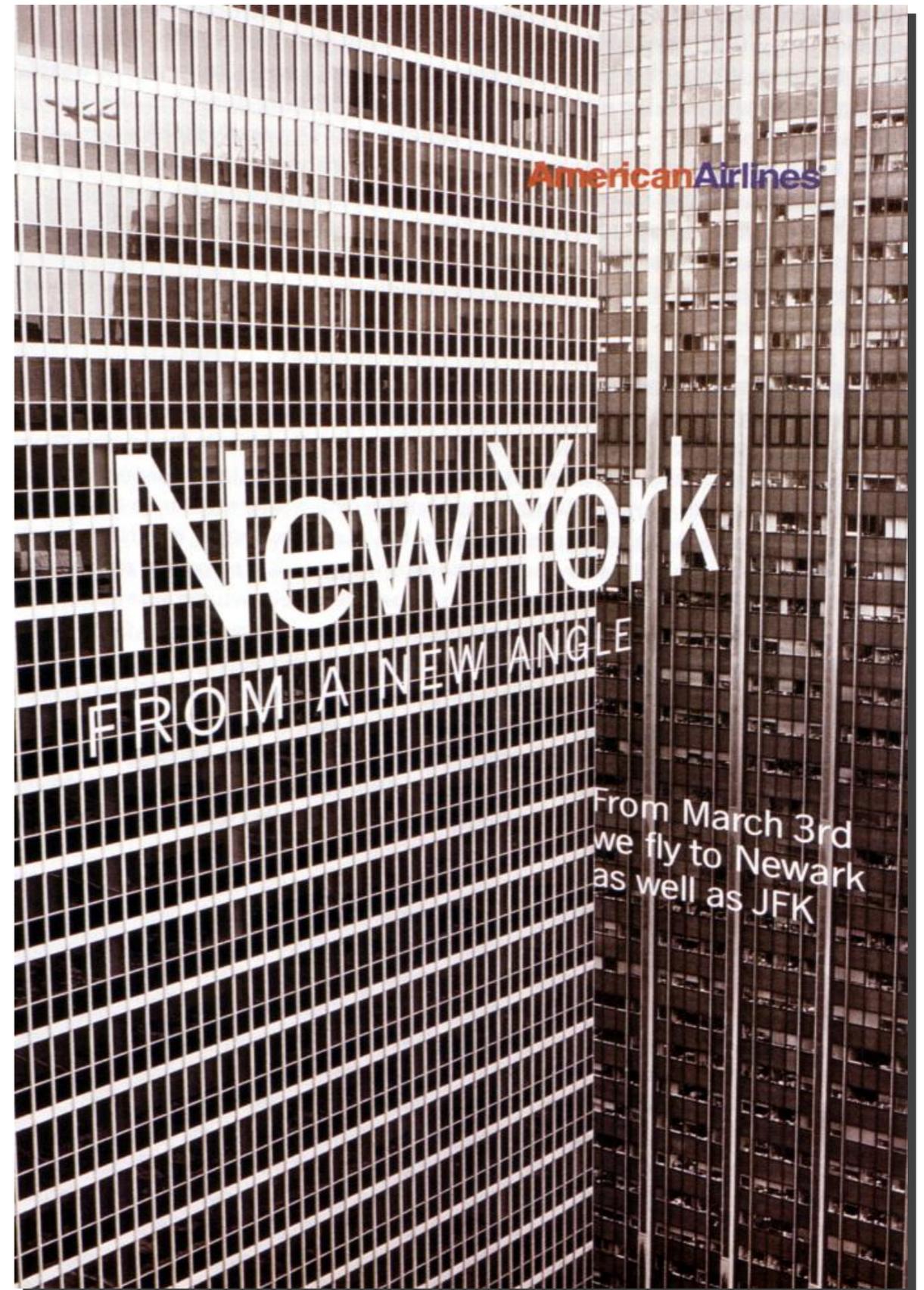
Perspektive Typografie

Lutz Rohrbach, Ben Hur 1960



Perspektive Typografie

American Airlines, New York 1999



Perspektive Typografie



Graffiti Research Lab



Iduna, Versicherungen, 1958



Deutscher Werkbund, 1963



Founquet Strickmaschinen, 1972



Viessmann, Heiztechnik, 1960



Bayern Versicherungen, 1977



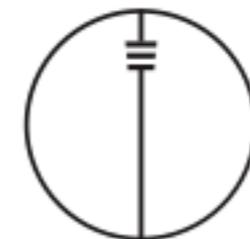
Deutsche Bank, 1974



REWE, Lebensmittelgruppe, 1969



Stadt Berlin, 1969



Süddeutscher Rundfunk, 1954

Schrift im Produktdesign



Gioretto Giugiaro, 1996
Nikon F5 SLR Kamera

Schrift im Produktdesign



Yoshiharu Iwata, 1958
ER-4 Reiskocher von Toshiba

Schrift im Produktdesign

Alexander Samuelson, 1916
Coca-Cola Flasche



Schrift am Bau



Freude am Fahren

BMW Zentrale München,
Architekt Karl Schwanzer 1973

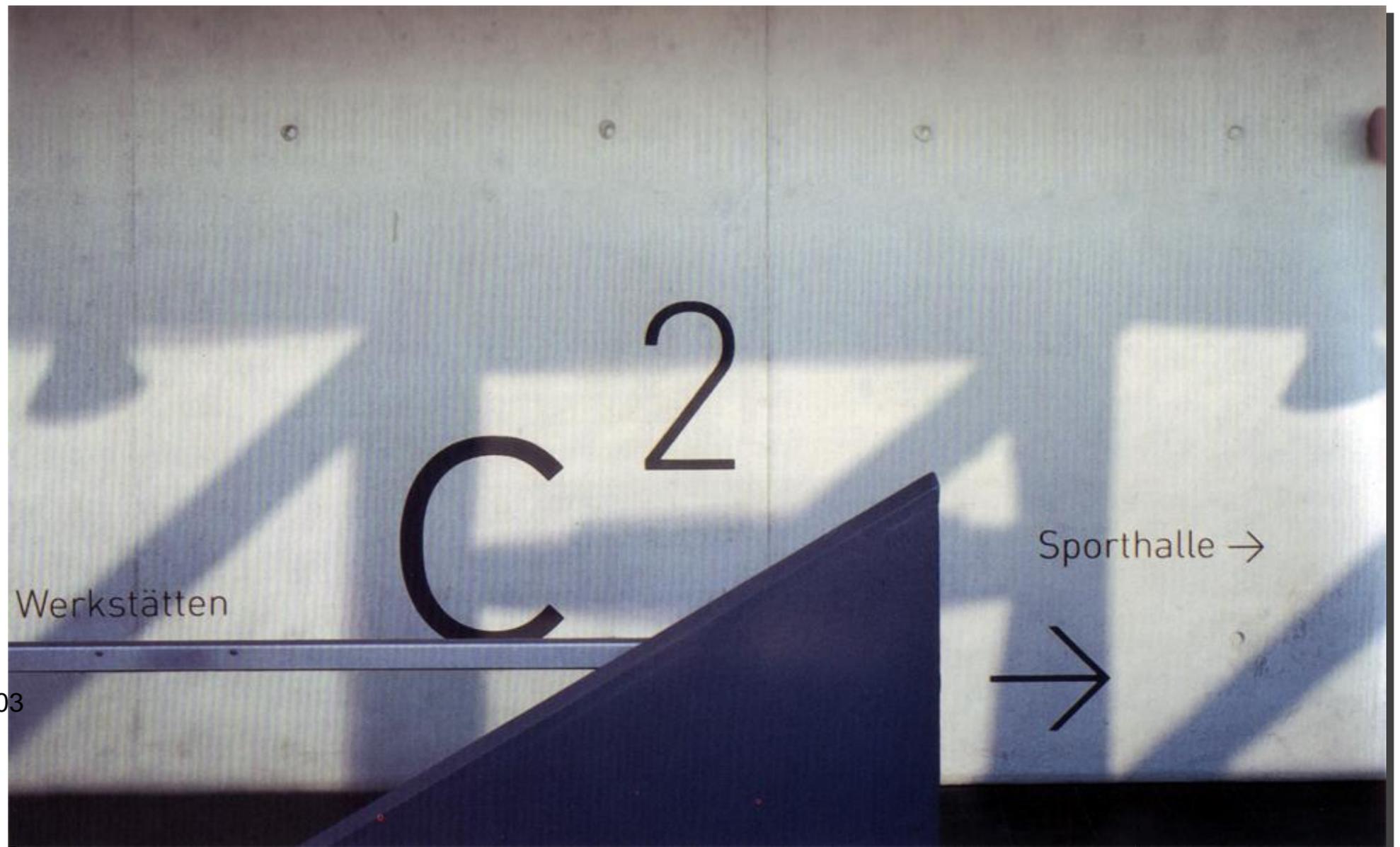


Schrift am Bau



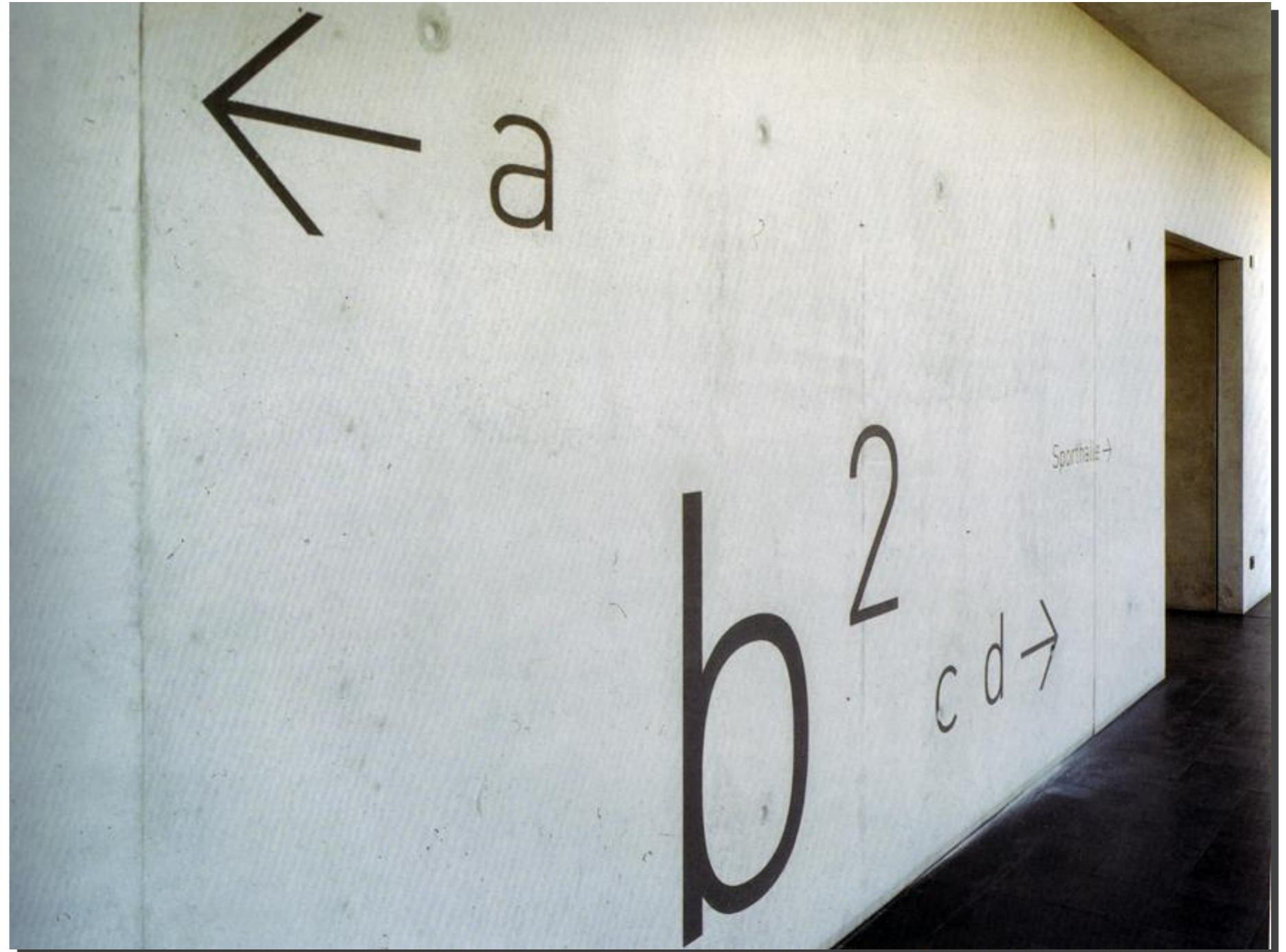
Leybold AG Werk Alzenau, Architekten Behnisch & Partner 1990

Schrift am Bau



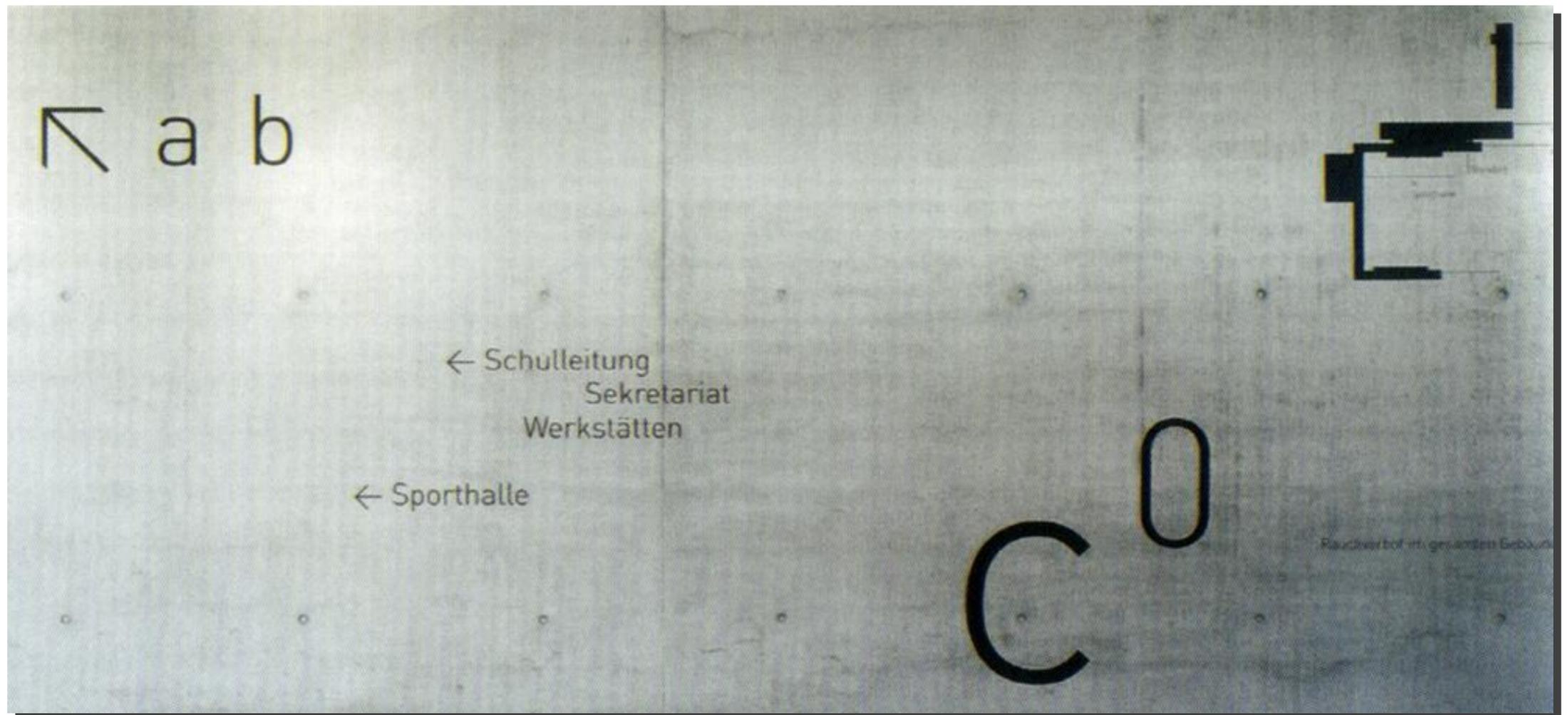
Parsevalschule DGF Stoess AG, 2003

Schrift am Bau



Parsevalschule DGF Stoess AG, 2003

Schrift am Bau

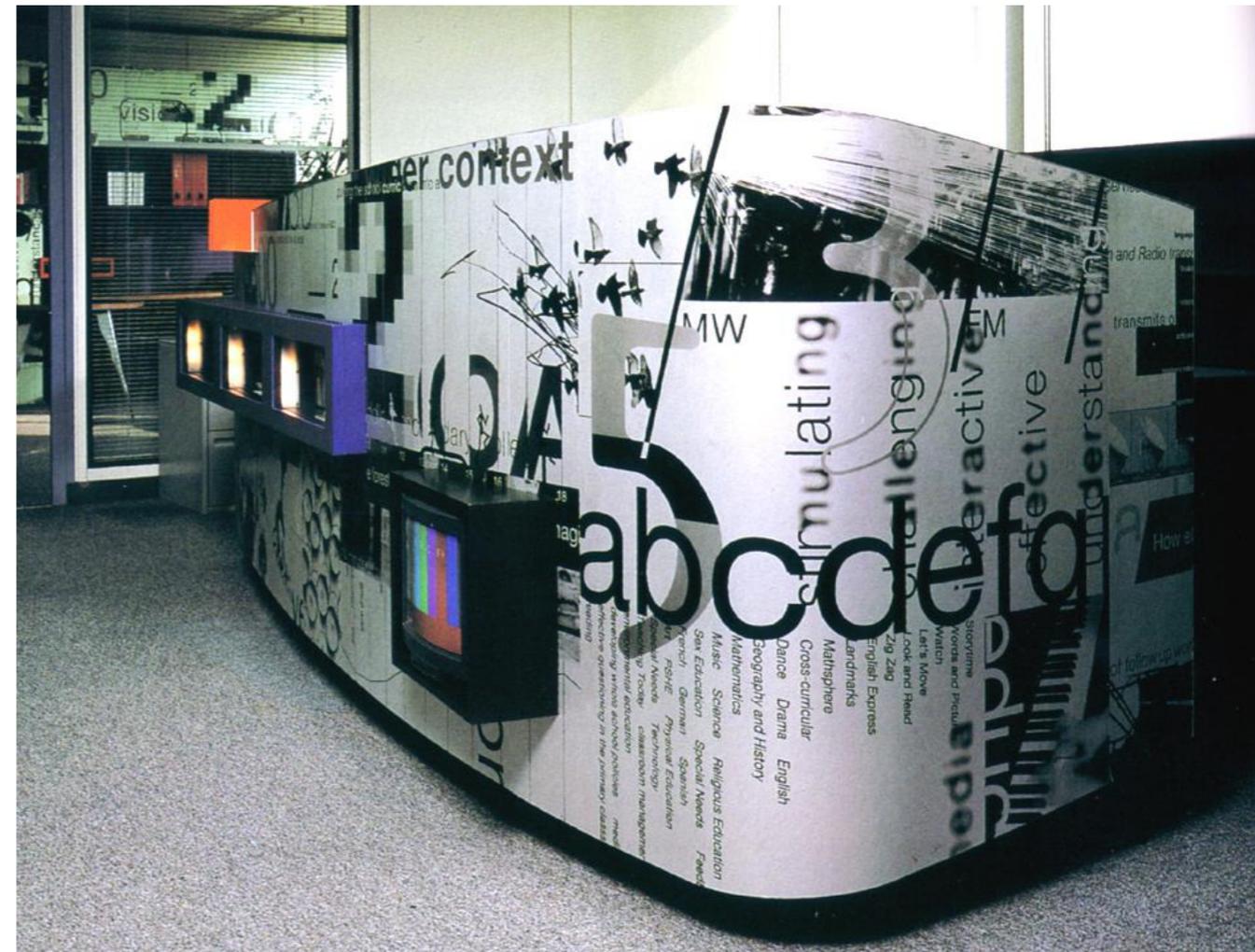


Parsevalschule DGF Stoess AG, 2003

Schrift im Objektdesign

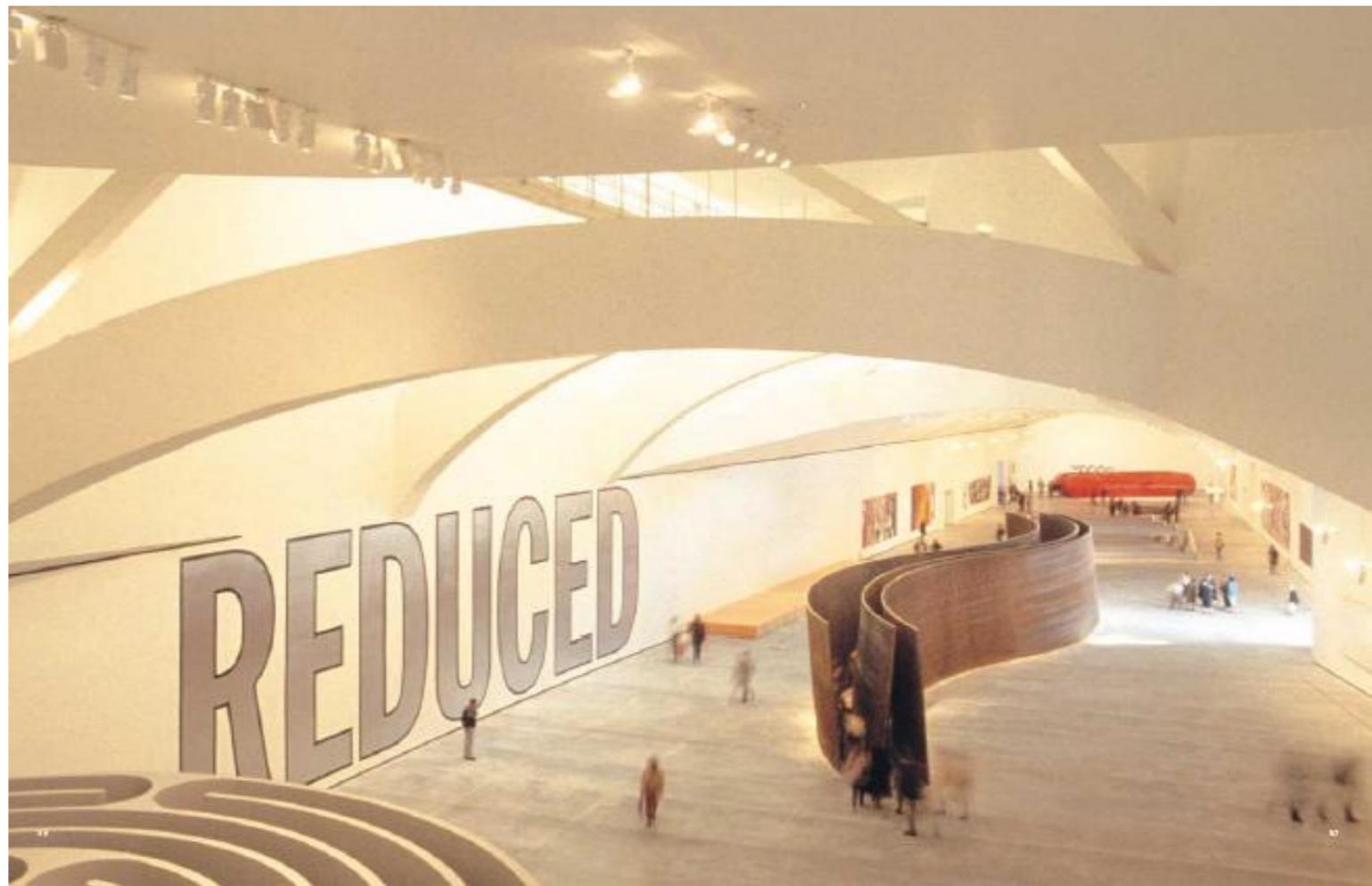


BBC School Television,
Nick Bell 1993



Schrift im Ausstellungsdesign

Guggenheim Bilbao

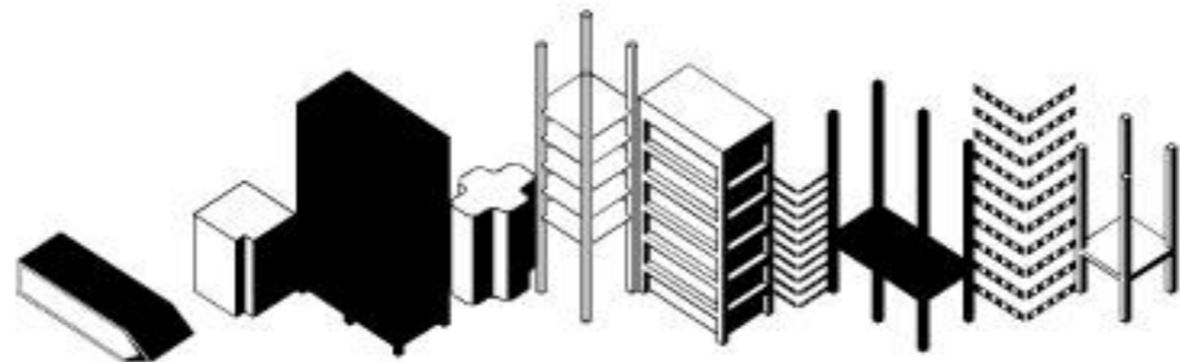


Schrift und Raum



Barbara Kruger, 1991

Optimo



The long-awaited update

<http://www.optimo.ch/Media/pass.swf>

Schrift im Produktdesign

Coca-Cola Emblem in Asien



Schrift im Produktdesign



Schrift im Produktdesign



Dietrich Lubs und Dieter Rams, 1978
ET 44 Braun Taschenrechner

Schrift im Produktdesign



Skalen auf dem Plattenspieler SK 4
Otl Aicher, 1959

<http://www.youtube.com/watch?v=wF8f8w6HPoo>

<http://webuser.hs-furtwangen.de/~mohrmaxi/JUDYJUMPS/>

<http://www.youtube.com/watch?v=UtC2jkzSyxY>